



Geschäftsbericht 2021



Sie finden den Geschäftsbericht
auch online unter
thalwil.ch/geschaeftsbericht.



Bewahren Sie diesen Geschäftsbericht
als Nachschlagewerk und als zusätzliche
Information zur Jahresrechnung 2021
auf. Zu finden ist sie unter
thalwil.ch/rechnung.

Geschäftsbericht 2021

ANTRAG

Die Stimmberechtigten beschliessen an der Gemeindeversammlung:

1. Der Geschäftsbericht 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Inhalt

Vorwort des Gemeindepräsidenten	5
Organigramm der Gemeindeverwaltung	6
Gemeinderat Bereichsverantwortung: Märk Fankhauser Gemeindeschreiber: Pascal Kuster	7
Präsidiales Bereichsverantwortung: Märk Fankhauser Gemeindeschreiber: Pascal Kuster	13
DLZ Finanzen Bereichsverantwortung: Hansruedi Kölliker Leiter DLZ: Roland Birrer	17
DLZ Soziales Bereichsverantwortung: Peter Klöti Leiterin DLZ: Daniela Brusa	20
DLZ Gemeindeammann- und Betreibungsamt Bereichsverantwortung: Märk Fankhauser, Kantonales Obergericht Leiterin DLZ: Tanja Michel	30
DLZ Gesellschaft Bereichsverantwortung: Hanspeter Giger Leiterin DLZ: Denise Gloor	32
DLZ Sicherheit Bereichsverantwortung: Ursula Lombriser Leiterin DLZ: Denise Gloor	43
DLZ Bildung Bereichsverantwortung: Kurt Vuillemin Leiter DLZ: Fabiano Marchica	47
DLZ Liegenschaften Bereichsverantwortung: Andreas Federer Leiter DLZ: Urs Klemm	51
DLZ Bau, Energie und Umwelt Bereichsverantwortung: David Brüllmann und Franziska Zibell Leiter DLZ: Andy Fellmann	57
Energie Bereichsübergreifend	67

Liebe Leserinnen und Leser

Ein Highlight für Thalwil waren die Kulturtage 2021. Bei meist prächtigem Wetter durften wir während elf Tagen ein Stück Normalität erleben in einem Bereich, der besonders hart von der Pandemie betroffen war: Die Kultur mit ihren vielfältigen künstlerischen Varianten und Begegnungsformen. Dieser soziale Akt hat uns allen lange gefehlt.

Wichtige Stationen waren auch unsere Gemeindeversammlungen. Sie mussten teilweise verschoben und als Freiluftgemeindeversammlungen durchgeführt werden. Ein bedeutendes Geschäft war der Gestaltungsplan für das Seeufer Bürger, der abgelehnt wurde. Aus Sicht des Gemeinderates haben wir hier vorerst die Chance verpasst, eine Grundlage für die Gestaltung des Seeufers zu erhalten. Wir sind nun zurück auf Feld eins und werden das Projekt breiter abgestützt neu angehen. Bereits weiter sind wir beim Bau des Entlastungstollens Sihl – Zürichsee. Der kantonale Kredit wurde gesprochen und der Spatenstich des über zwei Kilometer langen Stollens zum Schutz gegen Hochwasser fand im März 2022 statt.

2021 war für den Gemeinderat ein intensives Jahr in der noch laufenden Legislaturperiode, bevor ab Mitte 2022 nach den kommunalen Erneuerungswahlen das neu gewählte Gremium das Ruder übernimmt.

Sie finden auf den folgenden Seiten einen Überblick über das breite Aufgabenspektrum der Gemeindeverwaltung. Ich bin froh, dass wir im Berichtsjahr die Qualität unserer Dienstleistungen trotz teilweise erschwerten Bedingungen aufrechterhalten konnten. Aus meiner Sicht hat die Qualität der Zusammenarbeit mit Bevölkerung und Wirtschaft trotz – oder gerade wegen – teilweise speziellen Umständen zugenommen. Gegenseitiges Verständnis und pragmatische Lösungsansätze waren vielerorts erkennbar. Dafür danke ich allen Beteiligten.

Der vorliegende Geschäftsbericht wird neu der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt, wie es die neue Gemeindeordnung vorsieht. Wie schon im 2021 erscheint der Bericht rein digital.



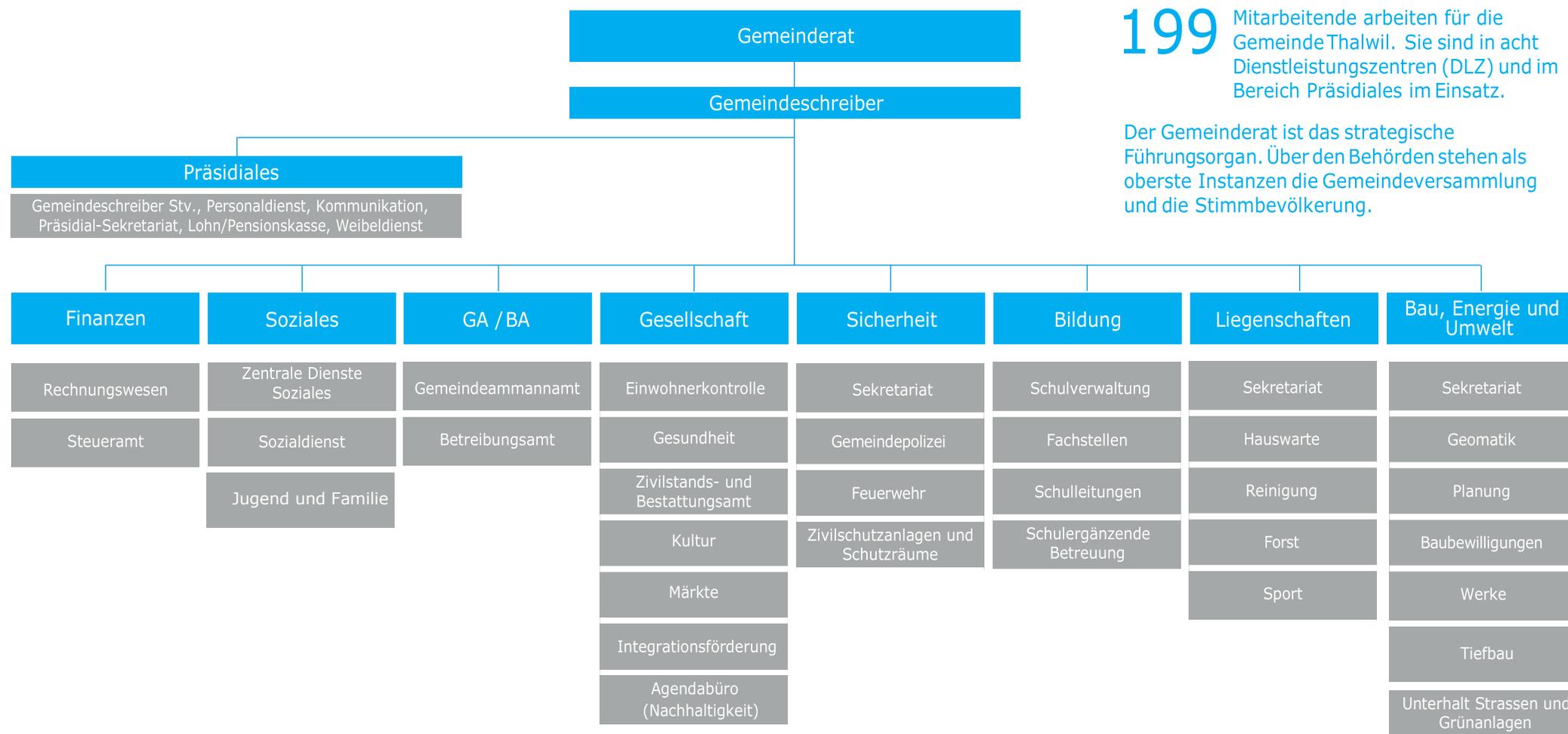
Märk Fankhauser
Gemeindepräsident



Verleihung des Kulturpreises an das Ensemble
«Einsingen um 9» am 4. September im Garten des
Pfisterhauses

Gemeindeverwaltung

Organigramm per 31. Dezember 2021



199 Mitarbeitende arbeiten für die Gemeinde Thalwil. Sie sind in acht Dienstleistungszentren (DLZ) und im Bereich Präsidiales im Einsatz.

Der Gemeinderat ist das strategische Führungsorgan. Über den Behörden stehen als oberste Instanzen die Gemeindeversammlung und die Stimmbevölkerung.

Gemeinderat

1 Urnenabstimmungen und Wahlen

Für kantonale und eidgenössische Vorlagen gab es 2021 vier Abstimmungstermine.

Am 31. Januar, einem zusätzlichen kommunalen Abstimmungstermin, wurde über den Projektierungskredit Erweiterung Bootshafen Farbsteig und die Genehmigung des Budgets und die Festsetzung des Steuerfusses 2021 abgestimmt. Der zusätzliche kommunale Abstimmungstermin wurde nötig, da die Budgetgemeindeversammlung im Dezember 2020 aufgrund der Coronapandemie nicht durchgeführt werden konnte und der Kanton Zürich eine gesetzliche Grundlage mit dem befristeten «Gesetz über Urnenabstimmungen in Versammlungsgemeinden während der Coronapandemie» geschaffen hat, um dies zu ermöglichen. Aufgrund der Genehmigung des Budgets und der späteren Festsetzung des Steuerfusses an der Urnenabstimmung vom 31. Januar galt für die Gemeinde bis dahin das sogenannte Notbudget. Die Gemeinde durfte ausschliesslich für die ordentliche und wirtschaftliche Verwaltungstätigkeit Ausgaben tätigen.

[Urnenabstimmung vom 31. Januar](#)

Vor der Durchführung der Abstimmung ist ein Stimmrechtsrekurs gegen die Durchführung der Abstimmung zum Projektierungskredit Erweiterung Bootshafen Farbsteig eingegangen. Der Bezirksrat Horgen hat die Durchführung der Abstimmung erlaubt, den Gemeinderat jedoch angewiesen, die Ergebnisse nicht zu publizieren. Im April hat der Bezirksrat Horgen den Stimmrechtsrekurs gutgeheissen und gleichzeitig das Resultat der Urnenabstimmung vom 31. Januar betreffend Projektierungskredit Erweiterung Bootshafen Farbsteig aufgehoben. Der Gemeinderat wurde aufgefordert, die Abstimmung an einer Gemeindeversammlung zu wiederholen.

Ergebnisse:

- Festsetzung Budget und Steuerfuss 2021 auf 85 %:
Zustimmung (3'694 Stimmberechtigte sagten JA)

Am 7. März kamen neben eidgenössischen und kantonalen Vorlagen vier Statutenrevisionen von Zweckverbänden sowie die Erneuerungswahlen als Friedensrichter/in Thalwil und als Statthalter/in Bezirk Horgen zur Abstimmung.

[Urnenabstimmung vom 7. März](#)

Ergebnisse:

- Statuten Zweckverband Zürcher Planungsgruppe Zimmerberg:
Zustimmung (3'782 Stimmberechtigte sagten JA)
- Statuten Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg:
Zustimmung (3'909 Stimmberechtigte sagten JA)
- Statuten Zweckverband Soziales Netz Bezirk Horgen:
Zustimmung (3'833 Stimmberechtigte sagten JA)
- Statuten Zweckverband Heilpädagogische Schule Waidhöchi:
Zustimmung (3'853 Stimmberechtigte sagten JA)
- Wahl Friedensrichter/in: Petra Dörner wurde gewählt
(eingegangene Stimmzettel: 3'364)

Beim Abstimmungstermin vom 13. Juni kamen neben eidgenössischen und kommunalen Vorlagen drei Statutenrevisionen von Zweckverbänden sowie die Totalrevision der Gemeindeordnung Thalwil zur Abstimmung. Zudem fand der erste Wahlgang der Ersatzwahl des zurückgetretenen Gemeinderates Richard Gautschi statt. Beim ersten Wahlgang konnte der freie Sitz im Gemeinderat nicht besetzt werden.

[Urnenabstimmung vom 13. Juni](#)

Ergebnisse:

- Totalrevision Gemeindeordnung: Zustimmung (2'973 Stimmberechtigte sagten JA)
- Statuten Zweckverband Berufswahlschule Bezirk Horgen: Zustimmung (4'837 Stimmberechtigte sagten JA)
- Statuten Zweckverband ARA Sihltal: Zustimmung (4'968 Stimmberechtigte sagten JA)
- Statuten Zweckverband Abfallverwertung Bezirk Horgen: Zustimmung (4'962 Stimmberechtigte sagten JA)
- Ersatzwahl Gemeinderat, 1. Wahlgang: Niemand hatte das absolute Mehr erreicht.

Beim vierten Abstimmungstermin am 26. September kamen neben eidgenössischen und kantonalen Vorlagen eine Statutenrevision eines Zweckverbands und die drei nachstehend erwähnten Einzelinitiativen, welche eine Teilrevision der neuen Gemeindeordnung vorsahen, zur Abstimmung: «Einführung einer Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) anstelle der bisherigen Rechnungsprüfungskommission (RPK)», «7 statt 9, Verkleinerung Thalwiler Gemeinderat» und «Schulpflege mit 7 statt nur 5 Mitgliedern». Zudem wurde der zweite Wahlgang der Ersatzwahl für den freien Sitz im Gemeinderat durchgeführt. Der freie Sitz konnte mit Franziska Zibell besetzt werden.

[Urnenabstimmung vom 26. September](#)

Ergebnisse:

- Statuten Zweckverband Schulpsychologischer Dienst Horgen: Zustimmung (4'056 Stimmberechtigte sagten JA)
- Einzelinitiative Einführung Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission: Ablehnung (2'501 Stimmberechtigte sagten NEIN)
- Einzelinitiative 7 statt 9, Verkleinerung Gemeinderat: Ablehnung (2'999 Stimmberechtigten sagten NEIN)
- Einzelinitiative Schulpflege mit 7 statt nur 5 Mitgliedern: Ablehnung (3'214 Stimmberechtigte sagen NEIN)
- Ersatzwahl Ersatzwahl Gemeinderat, 2. Wahlgang: Franziska Zibell wurde gewählt (eingegangene Stimmzettel: 3'074)

Beim letzten Abstimmungstermin im Jahr 2021, am 28. November, wurde neben eidgenössischen und kantonalen Vorlagen über das kommunale Projekt und den Kredit des Neubaus Hort/Mittagstisch der Schuleinheit Oeggisbüel-Oelwiese im Umfang von 6.86 Millionen Franken abgestimmt.

[Urnenabstimmung vom 28. November](#)

Ergebnis:

- Schuleinheit Oeggisbüel-Oelwiese: Neubau Hort/Mittagstisch, Kreditbewilligung von 6'860'000 Franken: Zustimmung (5'012 Stimmberechtigte sagten JA)

Art der Stimmabgabe	2019	2020	2021
Briefliche Abgabe	24'031	20'600	27'777
Urne	2'177	1'665	2'309
Vorzeitige Abgabe	658	441	548

2 Gemeindeversammlungen

Im Berichtsjahr fanden vier Gemeindeversammlungen statt, wovon zwei dieser Versammlungen, am 23. und 24. Juni an zwei aufeinanderfolgenden Tagen auf dem Chilbiplatz Thalwil als Freiluftgemeindeversammlungen mit Platz für gegen 1'500 Personen durchgeführt wurden.

Bei der Gemeindeversammlung vom 23. Juni wurde über die Festsetzung des privaten Gestaltungsplans Seeufer Bürger und über den Projektierungskredit Erweiterung Bootshafen Farbsteig debattiert und abgestimmt. Die Vorlage der Festsetzung des privaten Gestaltungsplans Seeufer Bürger war ein Geschäft, das seit März 2020 an keiner Gemeindeversammlung behandelt werden konnte, da diese aufgrund der Pandemie entweder abgesagt, verschoben oder abgebrochen werden mussten. Die Vorlage des Projektierungskredits Erweiterung Bootshafen Farbsteig wurde aufgrund der Erklärung der Ungültigkeit der Urnenabstimmung vom 31. Januar und der damit verbundenen Aufforderung des Bezirksrats, die Abstimmung an einer Gemeindeversammlung zu wiederholen, traktandiert.

Gemeindeversammlungen vom 23. und 24. Juni

Ergebnisse:

Teilnahme am 23. Juni: 713 Stimmberechtigte, was einer Beteiligung von 6,69 % entspricht.

- Privater Gestaltungsplan Seeufer Bürger: Ablehnung
- Seeuferplanung, Erweiterung Bootshafen Farbsteig, Projektierungskredit: Ablehnung

Bei der am Folgetag angesetzten Gemeindeversammlung vom 24. Juni haben sich die Stimmberechtigten mit der Abnahme der Jahresrechnung 2020 und der Festsetzung des privaten Gestaltungsplans Wohnen und Arbeiten am Geleise Ludretikon auseinandergesetzt.

Ergebnisse:

Teilnahme am 24. Juni: 366 Stimmberechtigte, was einer Beteiligung von 3,43 % entspricht.

- Privater Gestaltungsplan «Wohnen und Arbeiten am Geleise, Ludretikon»: Ablehnung
- Jahresrechnung 2020: Zustimmung

An der am 9. September durchgeführten Gemeindeversammlung in der Reformierten Kirche konnten die Stimmberechtigten über zwei Einzelinitiativen debattieren und abstimmen. Die Einzelinitiative «Kein flächendeckendes 5G-Netz via Mobilfunkantennen in Thalwil durch eine Änderung der Bau- und Zonenordnung Thalwil» war eine ausformulierte Initiative, über welche abgestimmt wurde. Die Einzelinitiative «Förderung des CO₂-freien und autonomen Verkehrs» wurde als anregende Initiative den Stimmberechtigten vorgelegt.

[Gemeindeversammlung vom 9. September](#)

Ergebnisse:

Teilnahme: 156 Stimmberechtigte, was einer Beteiligung von 1,47 % entspricht.

- Einzelinitiative Elsbeth Kuster kein flächendeckendes 5G-Netz, Änderung BZO: Ablehnung
- Einzelinitiative CO₂-freier und autonomer Verkehr von Thomas Henauer: Ablehnung

Bei der Budget-Gemeindeversammlung vom 8. Dezember wurde neben der Genehmigung des Budgets und der Festsetzung des Steuerfusses 2022 über die totalrevidierte Behördenentschädigungs-Verordnung über die totalrevidierte Personalverordnung debattiert und abgestimmt.

[Gemeindeversammlung vom 8. Dezember](#)

Ergebnisse:

Teilnahme: 77 Stimmberechtigte, was einer Beteiligung von 0,72 % entspricht.

- Totalrevision Personalverordnung: Zustimmung
- Totalrevision Behördenentschädigungs-Verordnung: Zustimmung
- Budget und Steuerfuss 2022 auf 85 %: Zustimmung

Jahr	Stimmbeteiligung in %			Geschäfte			Zustimmung		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021
März	-	-	Abgesagt	-	-	-	-	-	-
Juni	3,78	-	10,12	1 / 2*	-	4	1	-	1
Sept.	0,72	0,54	1,47	3	2	2	3	2	0
Dez.	1,87	-	0,72	3 / 1*	-	3	3	-	3

[Stimmbeteiligung](#)

* Anfrage gemäss §17 Gemeindegesetz

3 Gemeinderat

Aus gesundheitlichen Gründen hat Gemeinderat Richard Gautschi beim Bezirksrat Horgen um Entlassung aus dem Amt als Mitglied des Gemeinderates per Ende Januar ersucht. Der erste Wahlgang für die Ersatzwahl des frei gewordenen Sitzes im Gemeinderat wurde am 13. Juni durchgeführt. Keine Kandidatin bzw. kein Kandidat konnte das absolute Mehr erreichen. Aufgrund dessen wurde am 26. September ein zweiter Wahlgang durchgeführt. Gewählt wurde Franziska Zibell, welche die Bereichsverantwortung Planung und Bauwesen übernahm. In der Zwischenzeit stellten der Stellvertreter des Bereichs Planung und Bauwesen, der Gemeinderat und der bereichsverantwortliche Gemeinderat Infrastruktur, David Brüllmann, die nahtlose Weiterführung der Geschäfte sicher.

[Wechsel im Gemeinderat](#)

Die Zahl der Geschäfte war im Jahr 2021 auf konstant hohem Niveau.

	2019	2020	2021
Anzahl Sitzungen	21	24	23
Anzahl Geschäfte	252	361	303
Klausurtagungen	–	–	–

4 Einbürgerungen

	2019	2020	2021
Einbürgerungen			
Eingereichte Gesuche	77	82	83
Einbürgerungen von Schweizer BürgerInnen	6	15	7
Entlassung von SchweizerInnen aus Bürgerrecht	1	1	3
Ausländische Bewerbende			
Erteilung Gemeindebürgerrecht	82	98	71
Rückzüge	2	0	1
Abweisungen	3	2	1
Wiedererwägungsgesuche	0	1	1
Sistierungen	5	11	2
Antrag an Gesamt-Gemeinderat	61	75	55
Hängige Gesuche	37	34	40
Miteingebürgerte Familienangehörige			
Eheleute	24	17	17
Kinder	49	64	55
Insgesamt eingebürgerte ausländische Personen	155	179	143
Erleichterte Einbürgerungen	8	14	20



Von den 71 ausländischen Bewerbenden, denen das Thalwiler Bürgerrecht erteilt wurde, sind 13 in der Schweiz und 58 im Ausland geboren.

Präsidiales

1 Personalwesen

	2019	2020	2021
Volle Stellen Verwaltung	139,65	140,35	154,44
Angestellte Personen	182	176	199

1.1 Stellenplan

Seit dem 1. Januar 2021 werden die Fachstellen des DLZ Bildung, wie Medien und ICT, Sonderpädagogik und Musikschule Thalwil-Oberrieden sowie die Gesamtleitung der Schulergänzenden Betreuung und die Hortleiterinnen bzw. Hortleiter der vier Horteinheiten im Stellenplan der Gemeinde Thalwil geführt. Der Stellenplan der einzelnen Horteinheiten der Schulergänzenden Betreuung wird separat geführt.

Nicht enthalten sind das schulische Personal, Saisonbad- und Saisoneisbahnmeister/innen, Mitarbeitende der Zweckverbände ARA Thalwil, Seewasserwerk Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg-Langnau und Mitarbeitende des Forstreviers sowie befristet Angestellte und Angestellte im Stundenlohn.

Neben diversen Ausbildungsplätzen bietet die Gemeinde Thalwil Personen aus Arbeits- oder Integrationsprogrammen die Möglichkeit, einen befristeten Einsatz zu absolvieren. Insgesamt konnten acht Personen beschäftigt werden. Die Einsatzplätze haben für die Gemeinde Thalwil keine Lohnkosten zur Folge.

1.2 Lernende

DLZ	Beruf	2019	2020	2021
Verschiedene	Kauffrau/Kaufmann	6	7	7
	GeomatikerIn	2	2	2
DLZ Bau, Energie und Umwelt	ZeichnerIn Ingenieurbau	2	2	2
	Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst	1	2	2
DLZ Bildung	Fachfrau/Fachmann Betreuung Kind	0	0	2
DLZ Liegenschaften	Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst	1	2	1
	Forstwart	1	1	1
Total		13	16	17

Seit August 2021 bietet die Gemeinde Thalwil Lehrstellen als Fachfrau bzw. Fachmann Betreuung Kind in den Horteinheiten der Schulergänzenden Betreuung an.

Zwei Kaufleute und ein Fachmann Betriebsunterhalt Werkhof schlossen ihre Ausbildung 2021 erfolgreich ab.

1.3 Personaldienst

Mutationen*	2019	2020	2021
Austritte (Kündigungen und Pensionierungen)	14	21	24
Eintritte	20	22	19

* Ohne befristet Angestellte, Angestellte im Stundenlohn, Lernende und PraktikantInnen

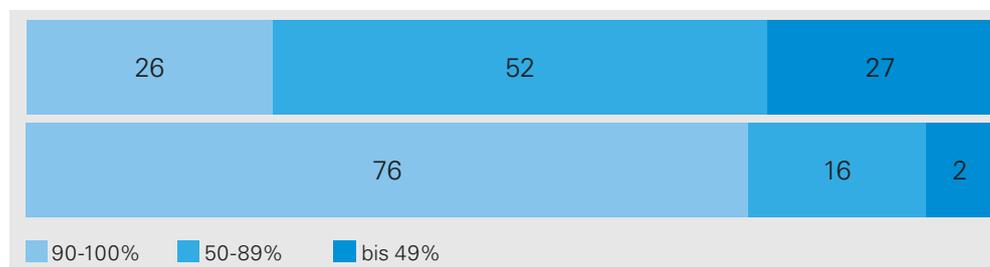
1.4 Lohnkosten

	Fr.	2019	2020	2021
Feste Anstellungen (auch Teilpensen)		17'788'406	17'789'309	18'774'811
Befristete Anstellungen (inkl. Stundenlohn)		137'318	127'382	445'627
Anstellungen oder Entschädigungen im Stundenlohn		128'042	120'471	73'885
Total		18'053'766	18'037'162	19'294'323

Wie vorstehend beschrieben, werden seit 1. Januar 2021 die Fachstellen des DLZ Bildung und die Gesamtleitung der Schulergänzenden Betreuung sowie die Hortleiterinnen bzw. Hortleiter der vier Horteinheiten im Stellenplan der Gemeinde Thalwil geführt. Demnach sind die entsprechenden Lohnkosten hierbei auch eingerechnet.

[Anpassungen Stellenplan](#)

1.5 Anstellungsverhältnisse



Anstellungsverhältnisse nach Voll- und Teilzeit und Geschlecht

2 Controlling

Die Fachbereiche lieferten zuhanden des Gemeinderates Ende Juni eine Prognose und per Ende Dezember den finalen Zielerreichungsgrad für ihre Jahresziele. Wo nötig wurden Massnahmen zur Kurskorrektur ergriffen.

Der Zieldefinitionsprozess 2022 wurde zum zweiten Mal gleichzeitig mit dem Budgetprozess durchgeführt. Somit sind Zielkonflikte besser erkennbar und Zusammenhänge können bewusster wahrgenommen werden. Die zeitgleiche Genehmigung des Budgets und der Ziele ermöglichen eine breiter abgestützte Auseinandersetzung mit dem Budget und den zugehörigen Zielen.

[Zieldefinitionsprozess](#)

Der Geschäftsbericht 2021 der politischen Gemeinde wurde im Frühling 2022 bereits zum 16. Mal erstellt. Die Kennzahlen wurden fortgeschrieben.

[Geschäftsbericht](#)

Mit Inkrafttreten der neuen Gemeindeordnung per 1. Januar 2022 wird der Geschäftsbericht 2021 erstmalig den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

3 Digitalisierung

Die fortschreitende Digitalisierung beschäftigte die Verwaltung weiterhin stark. Die in den vergangenen Jahren gestarteten Projekte konnten weiterverfolgt oder abgeschlossen werden.

4 Kommunikation

Die Gemeinde Thalwil setzt auf transparente Kommunikation durch vielfältige Kanäle. Unter der Marke «Thalwil informiert» erscheinen wöchentlich die Mitteilungen aus den Behörden und der Verwaltung in der Zürichsee-Zeitung (Ausgabe Bezirk Horgen) und im Thalwiler Anzeiger.

Nachdem die Gemeinde 2020 erste Erfahrungen mit Videoformaten für die Abstimmungsinformation sammeln konnte, hat der Gemeinderat 2021 beschlossen, in Zukunft für alle kommunalen Abstimmungsvorlagen an der Urne auf Videos zu setzen. Die kurzen Videos ergänzen die schriftlichen Informationsgrundlagen, welche die Stimmberechtigten für die Entscheidungsfindung erhalten. 2021 wurden bereits sechs Info-Videos produziert, die bei den entsprechenden Abstimmungsterminen unter thalwil.ch/abstimmungen publiziert sind.

[Abstimmungsinfos als Videos](#)

Der umfassendste Kommunikationskanal der Gemeinde ist die Website thalwil.ch. Wie im «Thalwil informiert» erscheinen auch dort alle Neuigkeiten mit der Möglichkeit, diese per E-Mail zu abonnieren. Ausserdem bietet die Website einen Überblick der Dienstleistungen und Projekte der Gemeinde sowie einen umfassenden Online-Schalter. Seit dem Frühling ist die Website technisch wieder auf dem neusten Stand. Insbesondere die Darstellung ist nun mobile-responsive, d. h. für die Nutzung auf allen Bildschirmgrössen optimiert.

Der Strauss an Kommunikationskanälen der Gemeinde wird durch Facebook und Instagram ergänzt. Weiterhin wird auch der digitale Dorfplatz von Crossiety genutzt. Ein grosser Vorteil sind die Interaktionsmöglichkeiten für die Nutzerinnen und Nutzer mit der Gemeinde. Sie können auf Beiträge reagieren, Fragen stellen oder die Verwaltung direkt kontaktieren. Die Kanäle sind beliebt, wie sich an den Abo-Zahlen erkennen lässt: Im November konnte der Instagram-Kanal der Gemeinde den/die 1'000. Follower/in begrüessen.

Seit August besteht die Zentrale Informationsstelle aus einem Duo. Eine Praktikantin (50 %, für 1 Jahr) unterstützt die Kommunikationsbeauftragte in der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde.



[Dankeschön-Beitrag zur Feier des/der 1'000. Follower/in](#)

5 Gemeindeführungsorganisation GFO

Im Auftrag der Kantonalen Führungsorganisation (KFO) wurden für Thalwil zwei Notfalltreffpunkte (NTP) ausgewählt und entsprechend beschildert. In Thalwil befindet sich der Notfalltreffpunkt bei der Turnhalle des Schulhauses Sonnenberg, in Gattikon bei der Mehrzweckhalle des Schulhauses Schweikrüti. Das dazugehörige Material (Funkgeräte, Westen, Faltsignale etc.) wurde bezogen und steht den Einsatzkräften im Ernstfall zur Verfügung.

Notfalltreffpunkte

An der Übung der Gemeindeführungsorganisation vom 28. September wurden die NTP ebenfalls thematisiert. Die Bevölkerung wurde mittels Flyer und auf der Website der Gemeinde über die NTP informiert.



Notfalltreffpunkt Schulhaus Sonnenberg, Thalwil



Notfalltreffpunkt Schulhaus Schweikrüti, Gattikon

6 Friedensrichteramt

Das Friedensrichteramt ist die erste Instanz für die meisten Streitigkeiten zivilrechtlicher Art. 2021 gingen 55 Schlichtungsgesuche ein. Das sind in etwa gleich viele wie im Vorjahr.

2021 konnten rund 83 % der Verfahren innerhalb von drei Monaten erledigt werden. Die erstinstanzliche Erledigungsquote betrug 44 %. Für die acht kostenlosen arbeitsrechtlichen und ein kostenloses mietrechtliches Verfahren, hatte die Gemeinde Gerichtskosten (Pauschalen für das Schlichtungsverfahren sowie teilweise Kosten für die Übersetzung) in der Höhe von 4'630 Franken zu tragen.

	2019	2020	2021
Klagen Eingang Geschäftsjahr	75	56	55
Übertrag aus dem Vorjahr	16	3	10
Schlichtungsgesuche			
Verfügung nicht eintreten/gegenstandslos	7	2	1
Verfügung Rückzug der Klage	25	16	11
Verfügung Anerkennung der Klage	0	0	0
Verfügung Vergleich	28	12	11
Urteilstvorschlag akzeptiert	0	1	0
Entscheid (Urteil)	1	2	0
Entscheid mit Begründung (Urteil)	0	0	0
Klagebewilligung abgelehnter Urteilstvorschlag	0	0	0
Klagebewilligung	27	16	29
Nicht erledigt	3	10	13
Unentgeltliche Rechtspflege	1	0	1
Kostenlose Verfahren Arbeitsrecht	22	10	8

Geschäftsfälle Friedensrichteramt

DLZ Finanzen

1 Neues Rechnungslegungsmodell HRM2

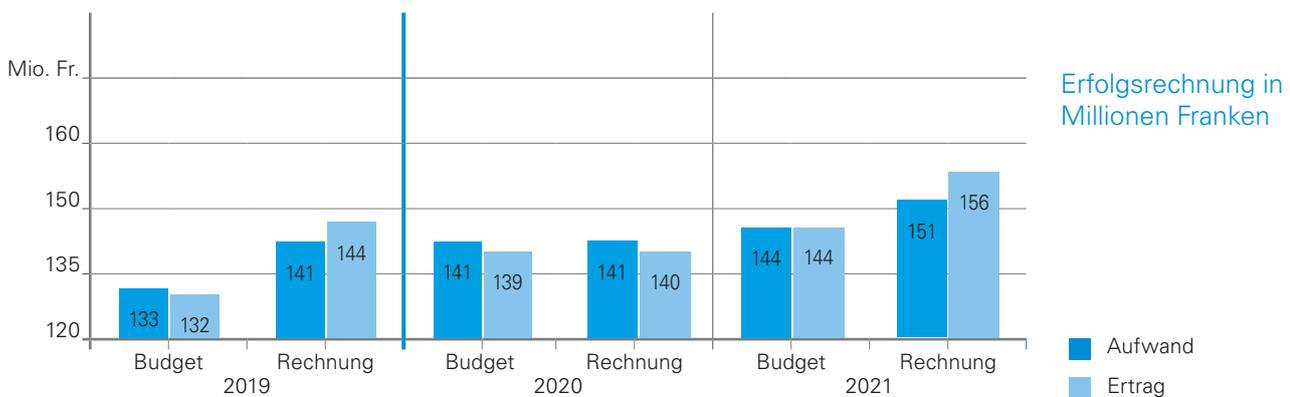
Seit drei Jahren basiert die Rechnungslegung der Gemeinde Thalwil auf dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell HRM2. Mit HRM2 wurden unter anderem folgende Neuerungen eingeführt:

- Einführung einer Anlagebuchhaltung und Abschreibung der Anlagen im Verwaltungsvermögen nach betriebswirtschaftlicher Nutzungsdauer
- Neuer Kontenplan und angepasste funktionale Gliederung
- Gestufter Erfolgsausweis
- Geldflussrechnung
- Erweiterung des Anhangs zur Jahresrechnung (Eigenkapitalnachweis, Rückstellungsspiegel, Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel, Anlagenspiegel)
- Berechnung und Offenlegung der Finanzkennzahlen (Selbstfinanzierungsgrad, Zinsbelastungsanteil und Nettoverschuldungsquotient)

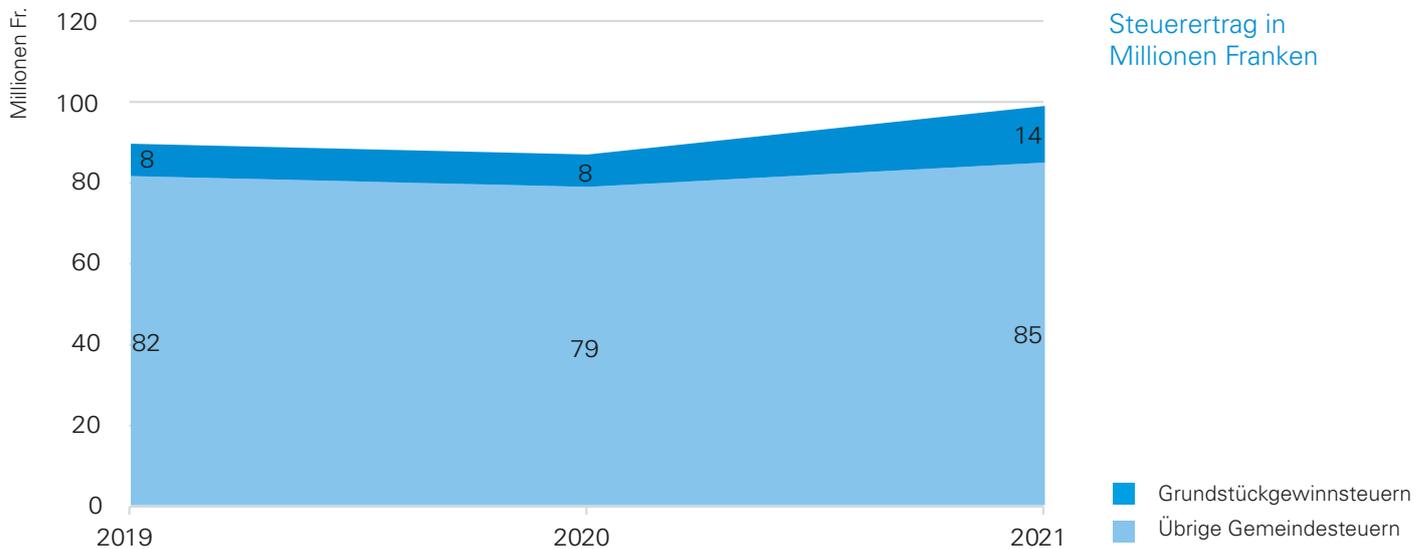
Mit HRM2 wird eine vollständige und wahrheitsgetreue Übersicht nach dem «True-and-fair»-Prinzip sowie eine Annäherung an die privatwirtschaftliche Rechnungslegung angestrebt.

In der Berichtsperiode wurden Buchführung und Budgetierung aufgrund der seit Einführung von HRM2 gewonnenen Erkenntnisse weiter verbessert.

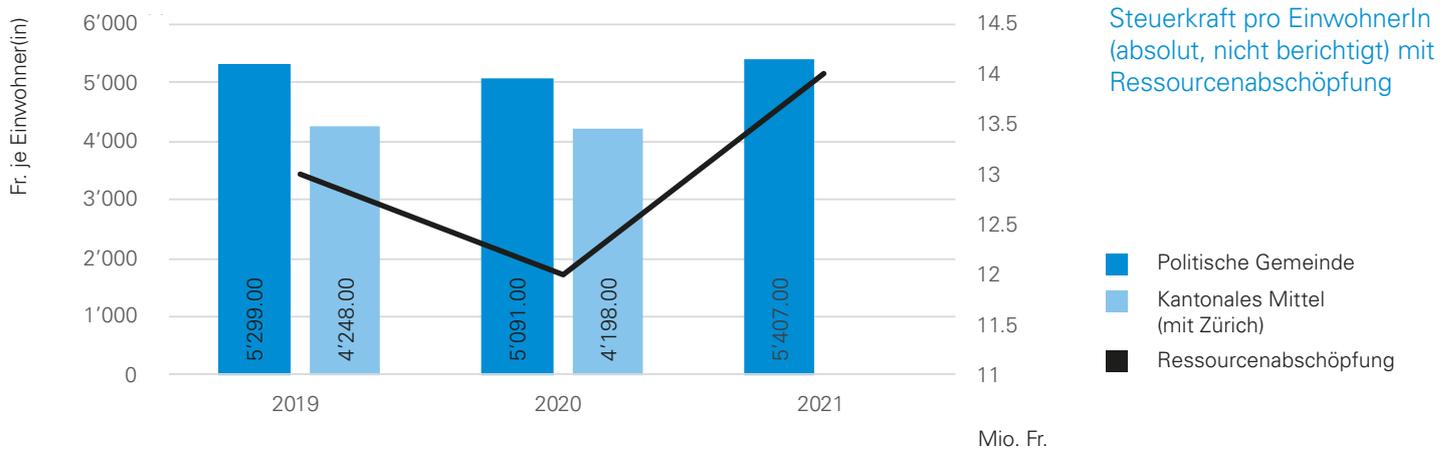
2 Erfolgsrechnung



3 Steuerertrag

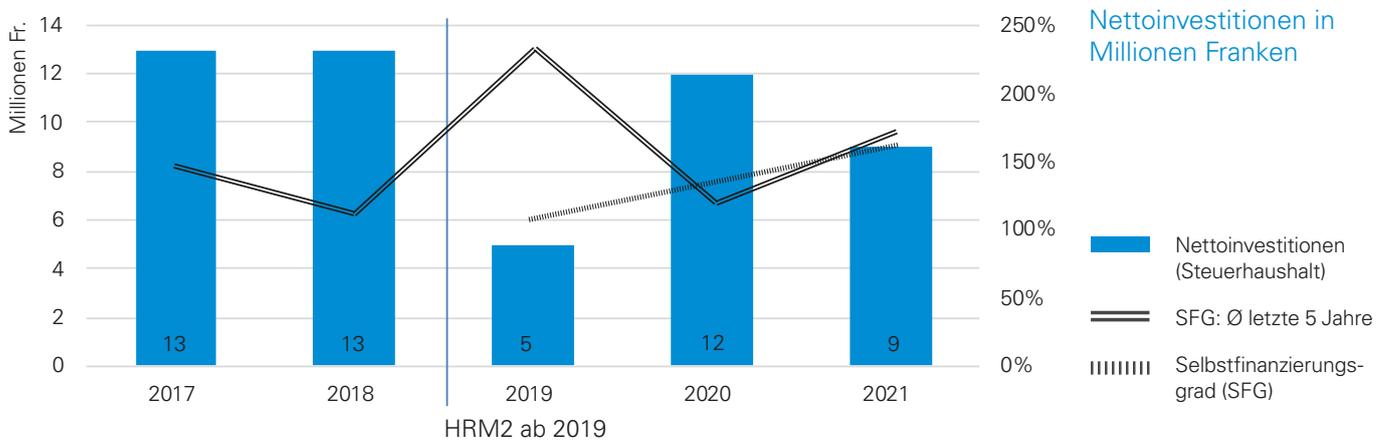


4 Steuerkraft



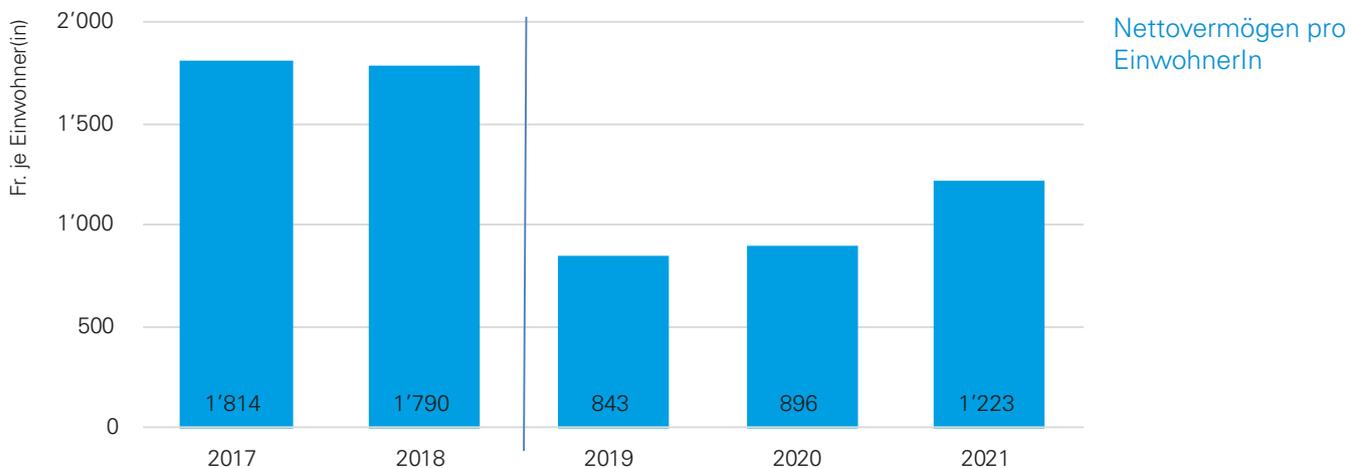
Die Ressourcenabschöpfung ist abhängig von der Differenz zwischen der Steuerkraft der Gemeinde und dem kantonalen Mittel. Die Ressourcenabschöpfung des Rechnungsjahres beinhaltet die Rückstellung aufgrund der Steuerkraft des Rechnungsjahres und die Anpassung aufgrund des inzwischen bekannt gewordenen kantonalen Mittels des Vorjahres. Die kantonalen Mittel 2021 werden demnach im Geschäftsbericht 2022 aufgeführt werden.

5 Nettoinvestitionen



Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit dem Cashflow in der Wirtschaft. Die Prozentzahl zeigt das Ausmass, in dem die Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden konnten. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte über mehrere Jahre betrachtet den Zielwert 100 % erreichen.

6 Nettovermögen



Das Nettovermögen ist das Finanzvermögen, welches nicht abzuschreiben ist, abzüglich des Fremdkapitals. Bis 2018 wurden auch die Verrechnungen und Spezialfonds abgezogen. Mit der Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 wurden die Bilanzwerte überprüft, teils neu bewertet und einer anderen Kategorie zugeordnet. Die Nettovermögen ab 2019 lassen sich daher nicht mit den früheren Jahren vergleichen.

7 Wohnbauförderung

Die Gemeinde betreibt Wohnbauförderung, in dem für verschiedene Überbauungen der Baurechtszins verbilligt wurde. Dies betrifft Siedlungen an der Etzelstrasse, Wiesenstrasse und im Breiteli.

DLZ Soziales

1 Sozialhilfe

Die Klientinnen und Klienten der Sozialhilfe werden von einem eingespielten Team von vier Sozialarbeitenden und einer Sozialarbeiterin im dritten Ausbildungsjahr betreut. Durch die hohe Professionalität der Mitarbeitenden – Sozialarbeitende, Buchhaltung und Sekretariat – kann die Qualität in der Fallführung stetig gesteigert werden. Die jährliche Revision der Sozialhilfe-Dossiers gewährleistet die gesetzmässige Ausrichtung der Leistungen.

1.1 Neuerungen

Seit dem 1. Januar 2021 gilt für Sozialhilfe beziehende Personen, dass sie günstig krankenversichert sein müssen. Das bedeutete für den Sozialdienst die Einführung eines zusätzlichen Controllings sowie die Erteilung von Auflagen an jene Klientinnen und Klienten, deren Krankenversicherung nicht den vorgegebenen Kriterien entsprechen.

Günstige
Krankenversicherungen

Nicht alle Personen mit Anspruch auf Sozialhilfe wollen wirtschaftliche Hilfe beziehen. Sofern deren sozialhilferechtliches Existenzminimum nicht gedeckt ist, können diese Personen neu auch nur um Übernahme der Krankenkassenprämie ersuchen, ohne gleichzeitig Sozialhilfe zu beantragen. Anspruch auf Prämienübernahme haben somit nicht nur Personen, die Sozialhilfe beziehen, sondern auch solche, die zum Bezug von Sozialhilfe berechtigt wären, ohne davon Gebrauch zu machen.

Prämienübernahme

1.2 Arbeitsbelastung und Fallzahlen

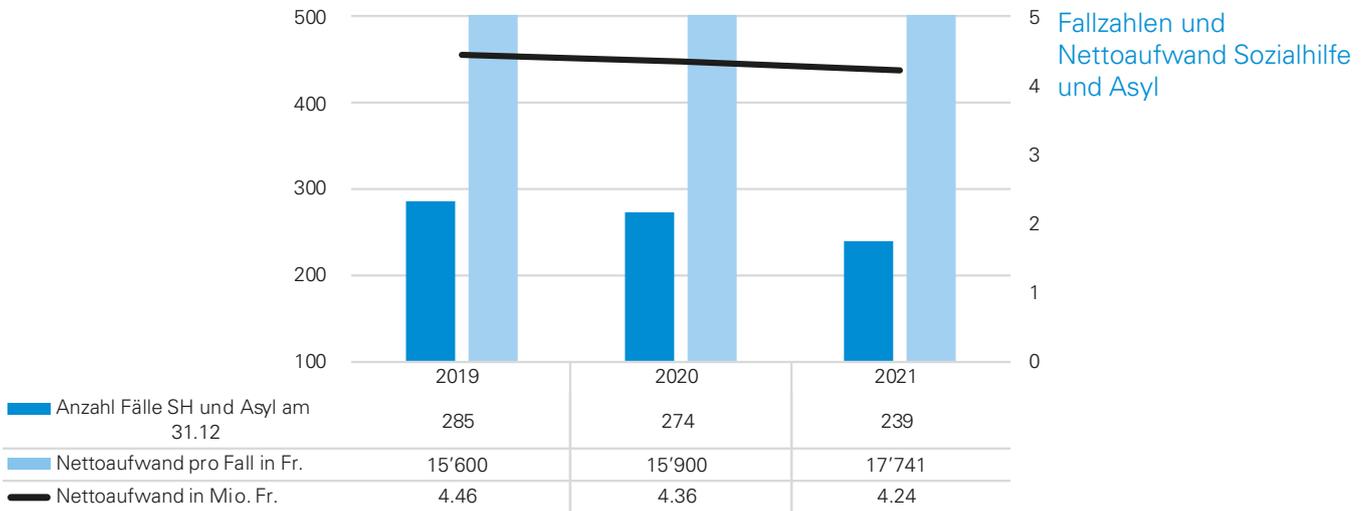
2021 meldeten sich total 91 Personen und Familien neu für Sozialhilfe an (2019: 100; 2020: 105). Davon erhielten bzw. erhalten 52 materielle und/oder immaterielle Unterstützung (2019: 66; 2020: 61). Die Anzahl der monatlichen Anmeldungen ist stets grossen Schwankungen unterworfen. Pro Monat waren zwischen 3 und 13 Anmeldungen zu verzeichnen.

Im Berichtsjahr wurden rund 230 Sozialhilfe- sowie 30 Asylfürsorgedossiers geführt. Dies entspricht einer Fallbelastung von rund 71 Dossiers pro 100 Stellenprozenten. Durch intensive Fallarbeit konnten Klientinnen und Klienten wieder in den Arbeitsmarkt integriert, oder es konnten Sozialversicherungsleistungen geltend gemacht werden, so dass gegenüber dem Vorjahr eine leichte Reduktion der Anzahl Dossiers zu verzeichnen ist (2020: 245 bzw. 35 Dossiers).

Weiterhin noch keine Auswirkungen hat die Coronapandemie auf die Anzahl der mit Sozialhilfe unterstützten Personen. Die vorgelagerten sozialen Systeme (Regionales Arbeitsvermittlungszentrum [RAV], Finanzhilfen des Bundes etc.) griffen noch. Ein markanter Anstieg der Sozialhilfe-Fallzahlen wird hingegen in den nächsten zwei Jahren erwartet; die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) rechnet bis Ende 2023 mit einem Anstieg der Fallzahlen um 13,8 Prozent gegenüber 2019.

Sowohl der Nettoaufwand für die Sozialhilfe- und Asylfürsorgeleistungen als auch die Anzahl Dossiers sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken, jedoch nicht im gleichen Mass, was sich im jährlichen Nettoaufwand pro Fall zeigt. Gründe dafür sind einerseits, dass im 2021 in vielen Fällen der Kostenersatz durch den Kanton wegfiel (bei Personen im Asylbereich nach 7 Jahren, übrige Ausländer/innen nach 10 Jahren), andererseits fand die Fallzahlenreduktion hauptsächlich im letzten Drittel des Jahres 2021 statt

und die damit verbundene Reduktion des finanziellen Aufwandes dürfte sich verzögert auswirken.



2 Sozialversicherungen

Das Informations- und Beratungsangebot der AHV-Zweigstelle wurde 2021 von den Einwohnerinnen und Einwohnern pandemiebedingt vor allem telefonisch in Anspruch genommen. Die 405 Unterstützungsbestätigungen wurden vorwiegend im Online-Schalter bestellt. Die Anzahl ausgestellter KulturLegis (47) war identisch mit jener des Vorjahres.

AHV-Zweigstelle

Der zeitliche Aufwand im Bereich Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für nicht Sozialhilfe beziehende Personen hat sich verringert, weil die Anmeldungen ab 2021 neu direkt über die Sozialversicherungsanstalt des Kantons (SVA) Zürich erfolgen und lediglich die Nachmeldungen für das Jahr 2020 bearbeitet werden mussten. Hingegen mussten mit dem neuen Ablauf der SVA Zürich für die IPV-Nachmeldungen für die Sozialhilfeklientinnen und -klienten mehr zeitliche Ressourcen eingesetzt werden.

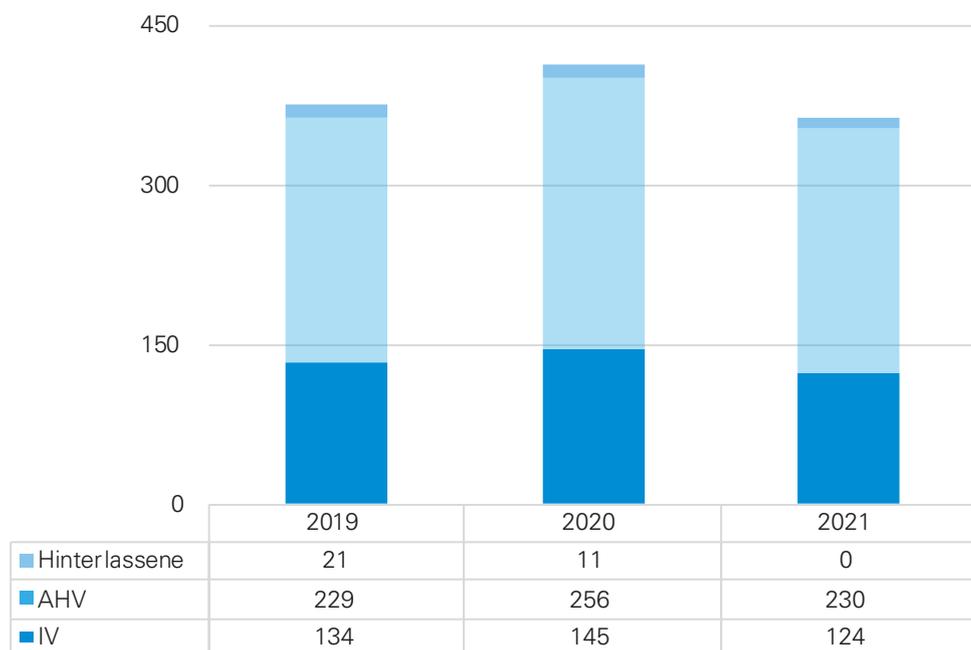
Individuelle Prämienverbilligung

Im Bereich der Pflegefinanzierung wurde im 2021 vor allem die telefonische Beratung in Anspruch genommen. Eine Änderung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI), dass die Verrechnung der MiGel-Leistungen (Materialien und Gegenstände) wieder an die Krankenversicherungsgesellschaften übertragen wird, trat per 1. Oktober 2021 in Kraft. Ausnahme bildet die Weiterverrechnung von aussergewöhnlichen MiGel-Leistungen die ausschliesslich von Pflegefachpersonen angewendet werden können (z. B. Wund-Vakuum-Therapiesystem, Heimventilation). Diese werden bis maximal 30. September 2022 durch die Gemeinde übernommen.

Pflegefinanzierung

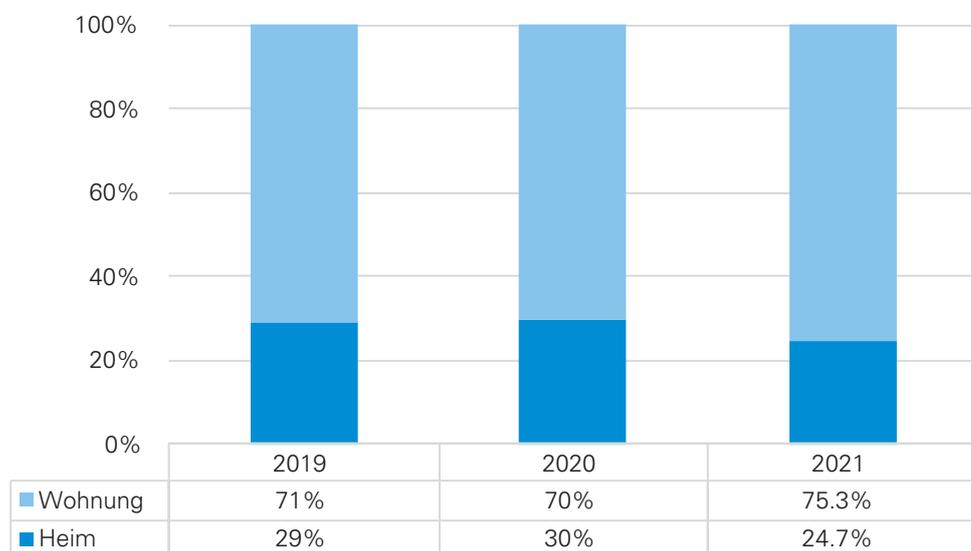
Die Anzahl der Beratungsgespräche im Zusammenhang mit Zusatzleistungen (ZL) nahm gegenüber dem Vorjahr zwar ab, für die einzelnen Gespräche wurde aber merklich mehr Zeit benötigt. Ein Beratungsgespräch dauerte durchschnittlich 40 bis 45 Minuten. Dies lässt sich damit erklären, dass die Menschen bedingt durch die vermehrte Isolation in der Pandemie, einen ausführlicheren Austausch suchten.

Zusatzleistungen



Zusatzleistungen:
Entwicklung der
Fallzahlen

Die Anzahl ZL-Fälle ist gegenüber dem Vorjahr um 48 Fälle gesunken. Diese Entwicklung steht im Zusammenhang mit der Reform der Ergänzungsleistungen, die per 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist. Die sich am grössten auswirkende Änderung ist die Senkung der Vermögensfreigrenze. Sie führte dazu, dass vereinzelt Antrag stellende Personen nicht mehr anspruchsberechtigt waren.



Zusatzleistungen:
Wohnungs- und
Heimfälle

Eine erfreuliche Entwicklung ist, dass die Anzahl der im Heim lebenden ZL-Beziehenden um 5 Prozent gesunken ist. Entsprechend gestiegen ist die Zahl der in der eigenen Wohnung lebenden Personen. Diese Entwicklung deckt sich mit dem Bestreben der Gemeinde, ambulante Pflege zu fördern.

3 Asylkoordination und Notwohnungswesen

3.1 Asylkoordination

Das 2017 in Kraft getretene Asylkonzept ist weitgehend umgesetzt, die der Gemeinde Thalwil zugewiesenen Personen sind im Arbeitsmarkt und in den Regelstrukturen der Schule sehr gut integriert. Auch im 2021 konnten aufgrund der Pandemie grössere Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Ein Informationstag zum Thema Recycling, ein Schwimmkurs für Frauen und/oder Kinder sowie weitere Anlässe in Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung zum Thema Gesundheit und Erziehung mussten aufgeschoben werden.

Per 2021 wurde die neue Integrationsagenda umgesetzt. Die Asylkoordination der Gemeinde hat damit verbunden die Zusammenarbeit und den Austausch mit der kantonalen Fachstelle Integration ausgebaut. Ebenso wirkt sich die Zusammenarbeit mit der neuen Fachstelle Frühe Förderung sowie mit der Schule Thalwil sehr positiv auf die Integration von Flüchtenden aus. Insgesamt kann trotz Pandemie eine überaus positive Bilanz gezogen werden.

Umsetzung
Integrationsagenda

Positiv zu erwähnen sind:

- Neun Familien haben eine eigene Wohnung gefunden und sind nicht mehr in Notwohnungen untergebracht.
- Zehn Personen haben den B-Ausweis erhalten (vor allem junge Erwachsene, die einen Ausbildungsplatz gefunden haben).
- Zwei fünfköpfige Familien und ein junger Erwachsener (erfolgreicher Abschluss der Ausbildung) wurden von der Sozialhilfe abgelöst und zahlreiche weitere Personen sind mit Teilzeitpensen im freien Arbeitsmarkt auf gutem Weg in die finanzielle Unabhängigkeit.
- Weiterhin werden zahlreiche Kinder von Flüchtenden in Hort, Kinderkrippe Plus sowie in einer Tagesfamilie betreut.
- Die Zusammenarbeit mit der Stiftung Tagesfamilien wurde ausgebaut und gestaltet sich sehr fruchtbar.
- Zwei Kinder besuchen jeweils das Kinder-Camp Thalwil (Polysportives Programm).
- Die gemeinsam mit dem Elternrat Horgen durchgeführte Schultheke-Aktion war auch dieses Jahr ein Erfolg.
- Der Spielsachen-/Kleider-Abholtag wurde rege genutzt.
- Drei Frauen besuchen gemeinsam mit den Kindern die MuKi-Deutschkurse, weitere drei Frauen die Deutschschule Femia.

3.2 Notwohnungswesen

Mit dem ab März 2021 wieder kompletten Team im Notwohnungswesen wurde die Unterstützung und Begleitung der Personen in Notunterkünften bei der Wohnungssuche auf dem freien Markt intensiviert. Das Ziel einer markanten Reduktion der Anzahl Notwohnungen mit Konzentration auf gemeindeeigene Liegenschaften konnte erreicht werden. Im Laufe des Jahres wurden 13 von der Gemeinde angemietete Wohnungen gekündigt. Aktuell verfügt die Gemeinde noch über rund 60 Notwohnungen respektive Notzimmer, wovon zwei Drittel sich in gemeindeeigenen Liegenschaften befinden.

Reduktion von
Notwohnungen

Das Möbel- und Materiallager wurde inventarisiert und in Zusammenarbeit mit der Asylkoordination neu organisiert, wodurch nun eine gut sortierte Auswahl an qualitativ hochwertigen Möbeln, Haushaltswaren, Kinderkleidern, Fahrrädern sowie Spielsachen zur

Verfügung steht. Die Bereitstellung von Erstausrüstungen der Notunterkünfte oder der Ersatz von defekten Möbeln ist damit zum grossen Teil aus dem eigenen Bestand möglich. Den Spenderinnen und Spendern aus der Bevölkerung von Thalwil sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

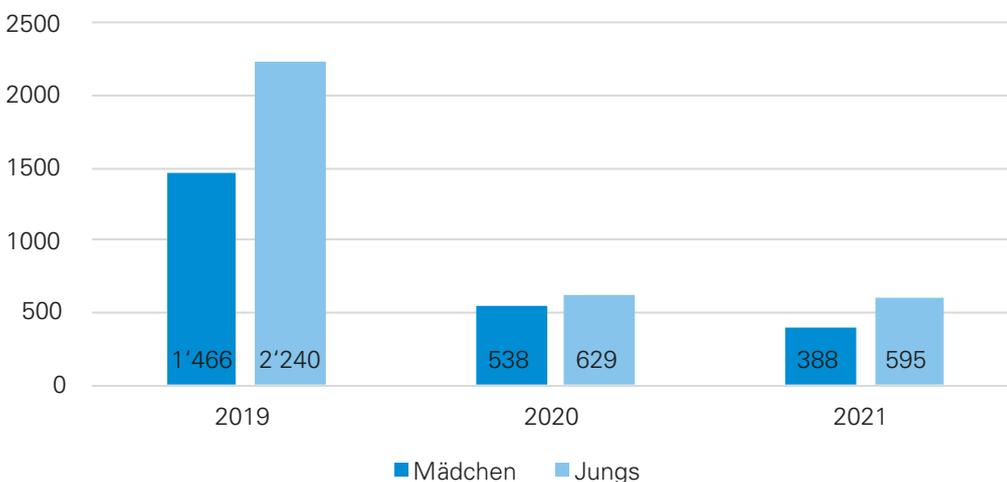
4 Jugendarbeit

4.1 Treffpunkt Jugi Tuchhof

Auch im 2021 war die Jugendarbeit von der Coronapandemie stark betroffen. Die Angebote mussten zum Teil eingestellt oder mit den strengen Kontingentregelungen (Kleingruppen) und in begrenzten Zeitfenstern durchgeführt werden. Wenn immer möglich wurde der Treffpunkt im Jugi Tuchhof unter Berücksichtigung der Sicherheitsmassnahmen geöffnet.

Die Schutzkonzepte beeinflussten die Niederschwelligkeit und damit die Attraktivität der Angebote der Jugendarbeit negativ. Für die Mitarbeitenden bedeutete die Einhaltung und Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben einen zusätzlichen Aufwand während der Öffnungen bei tiefen Besuchszahlen. Aufgrund der Pandemie und fehlender Freizeitbeschäftigung kam es zu diversen Störungen im öffentlichen Raum. Aufgrund dessen hat die Jugendarbeit, in Absprache mit der Gemeindepolizei, zweimal wöchentlich die aufsuchende Jugendarbeit weitergeführt und somit die Beziehungsarbeit teilweise aufrechterhalten. Es zeigte sich, wie die unfreiwillige Angebotsreduzierung eines sehr gut besuchten Treffpunktes Einfluss auf den öffentlichen Raum haben kann. Ende Sommer zeigten die vereinbarten Massnahmen von Polizei und Jugendarbeit eine deutliche Verbesserung im öffentlichen Raum.

Auswirkungen der Coronapandemie



Auslastung Jugi Tuchhof

4.2 Raumvermietung und Musikräume

Sämtliche soziokulturellen Angebote, insbesondere Raumvermietungen für Veranstaltungen, standen nicht mehr zur Verfügung oder mussten rückwirkend annulliert werden. Vor der Pandemie war der Partyraum im Veranstaltungsraum Brand mit durchschnittlich zwei Vermietungen pro Wochenende vollständig ausgelastet. Dies war aufgrund der bundesrätlichen Massnahmen nicht zu erreichen. Der Tuchhof wurde für Veranstaltungen von Jugendlichen bis 16 Jahren und für Kindergeburtstage pandemiebedingt kaum genutzt.

Die Musikübungsräume für Dauermieterinnen und -mieter konnten unter strenger Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften weiter genutzt werden, weil die Musikkojen und das Soundlabor in der Regel nur mit ein bis zwei Personen belegt sind. Bei den Bandräumen galt eine Personenzahlbeschränkung von maximal fünf Personen.

5 Schulsozialarbeit

Die Coronapandemie hatte vor allem in der Oberstufe einen Einfluss auf die Beratungsthemen, da in der Adoleszenz stehende Menschen stark unter dem Verlust sozialer Kontakte litten. Die Vermutung, dass das im Schuljahr 2020 / 2021 weiter anhaltende Homeschooling und Homeoffice der Eltern eine Steigerung der Probleme in der Familie zur Folge haben könnte, hat sich nicht bestätigt. Klassenprobleme haben jedoch zugenommen. Erklärungen hierfür wären jedoch reine Spekulation.

Leistungen pro Fall (in %)	Schuljahr 2017/18		Schuljahr 2018/19		Schuljahr 2019/20	
	Anzahl Dossiers	Zeitaufwand	Anzahl Dossiers	Zeitaufwand	Anzahl Dossiers	Zeitaufwand
Einmalig (in %)	20	2,7	25	2,1	30	4,2
2 bis 3 Interventionen (in %)	25	8,2	41	8,5	24	11
4 bis 5 Interventionen (in %)	18	10,9	34	10,7	22	16
6 bis 10 Interventionen (in %)	17	17,4	43	24,9	26	34,5
11 bis 19 Interventionen (in %)	10	21,4	14	15,1	7	14,3
über 20 Interventionen (in %)	10	39,4	18	38,7	5	20

Leistungen

	Schuljahr 2018/19	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21
Persönliches: Freizeit, Liebe, Medien, Sucht	22	21,4	26,5
Elternhaus: Erziehung, Gewalt, Betreuung, belastete Eltern	18,5	24,6	17,2
Klassenprobleme: Konflikte, Verhalten in der Klasse	21	14,9	30,4
Diverse Themen	12,6	9,8	4,3
Mobbing	3	1,4	2,6
Schulisches, Berufsfindung	12,8	27	14
Konflikte Lehrpersonen	4,7	3	5

Verteilung der Beratungsthemen in %

Neben der Einzelfallarbeit wurden rund 80 Klasseninterventionen inklusive Präventionsanlässe durchgeführt. Die Suchtprävention in allen dritten Oberstufen wurde auf Januar 2022 verschoben. Das neue, mit gefährlichen Substanzen gestreckte Cannabis, welches in der ganzen Schweiz, insbesondere aber auch im Kanton Zürich, verbreitet ist, hatte im Schuljahr 2019 / 2020 einige Jugendliche aus Thalwil betroffen. Umfangreiche Kampagnen und Aufklärung in den Präventionssequenzen sowie Warnhinweise auf Flugblättern in der Schule im Schuljahr 2020 / 2021 haben vermutlich dazu geführt,

Prävention und Klassenintervention

dass Cannabis konsumierende Schüler vorsichtiger wurden oder der Probierkonsum aus Angst rückläufig ist. Es wurden im 2021 keine Meldungen von Cannabiserkrankungen bei Oberstufenschülerinnen oder -schülern bekannt.

6 Familienarbeit und Frühe Förderung

48 Elternteile, Paare oder Familien nahmen Beratungen durch den Familienbeauftragten in Anspruch. Hinzu kamen Gesprächs- und Schlichtungsmoderationen von Schule und Eltern. Auch im Berichtsjahr ging es vornehmlich um Partnerschaftskonflikte und Konflikte mit jugendlichen Kindern. Informationsveranstaltungen für Eltern fanden aufgrund der Pandemie-Massnahmen, wie bereits im Jahr 2020, kaum statt und der Selbsthilfegruppen-Betrieb wurde ebenfalls fast gänzlich eingestellt.

Familienberatung

Seit August 2020 besteht die Fachstelle «Frühe Förderung» mit einer Besetzung von 30 Stellenprozenten. Kinder mit sprachlichen oder sozialen Entwicklungsrückständen konnten in Spielgruppen mit zusätzlichem Entwicklungsförderangebot platziert werden. Trotz der Pandemie konnten acht Elternbildungsveranstaltungen für Eltern mit Kindern im Vorschulalter durchgeführt werden. Zwei Startklar-Kurse beinhalteten das Kennenlernen des hiesigen Schulsystems in jeweils vier Sequenzen. Zwei MuKi-Deutschkurse boten zum Spracherwerb und zum Erlangen zusätzlicher Erziehungskompetenzen ein wöchentliches Erziehungscoaching in Deutsch für fremdsprachige Mütter an. Die Kurse werden jeweils wöchentlich, ein halbes Jahr lang, durchgeführt. Der Kanton führte vier Fit-for-Family-Kurse à fünf Sequenzen durch. Diese zielen auf die Stärkung der Eltern in deren Erziehungsauftrag ab. Damit konnten im Jahr 2021 rund 60 Eltern für Kurse erreicht werden.

Fachstelle Frühe Förderung

7 Mittagstreff

Neben dem Versorgungsauftrag ist der Mittagstreff für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe auch ein Angebot zur Gesundheitsförderung. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Selbstkostenpreis ein gesundes Mittagessen mit dem Ziel, dass Vorlieben für Roh- und Frischprodukte statt für Fertiggessen oder Fast Food entwickelt wird. Daneben ist der Mittagstreff eine Entlastung für berufstätige und/oder alleinerziehende Eltern.

Eltern, die im Homeoffice arbeiteten, versorgten ihre Kinder über Mittag vermehrt selber, andere hatten zum Teil Angst, ihre Kinder wegen der Infektionsgefahr in den Mittagstreff zu schicken. Dennoch besuchten durchschnittlich 18 Kinder pro Öffnungssequenz den Mittagstreff. Es bleibt abzuwarten, ob die erhofften Lockerungen und die Auflösung der Homeoffice-Pflicht dazu führen, dass sich die Besucherfrequenz jenen vor der Pandemie wieder angleichen wird.

	Schuljahr 2018/19	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21
Durchschnittliche Anzahl Jugendliche im Mittagstreff	24	22	18

Anzahl Jugendliche im Mittagstreff

8 Informationsstelle Wohnen im Alter und Pflege

Die Anzahl der begleiteten Personen ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen und erreichte im Berichtsjahr seit der Eröffnung der Informationsstelle Wohnen im Alter und Pflege einen neuen Rekord.

	2019	2020	2021
Kurzberatungen	90	80	103
Begleitungen	140	128	204
Telefon	286	315	265
Persönlich	199	94	125
Schriftlich	179	72	76

Art der Beratungen

Im Durchschnitt stand jede begleitete Person zweimal mit den Mitarbeiterinnen der Informationsstelle im Kontakt – persönlich, per Telefon oder schriftlich. Die Beratungsthemen «Wohnen», «Gesundheit» und «Finanzen» blieben wie in den Vorjahren die Spitzenreiter. Auffallend ist die Abnahme im Bereich «Entlastung».

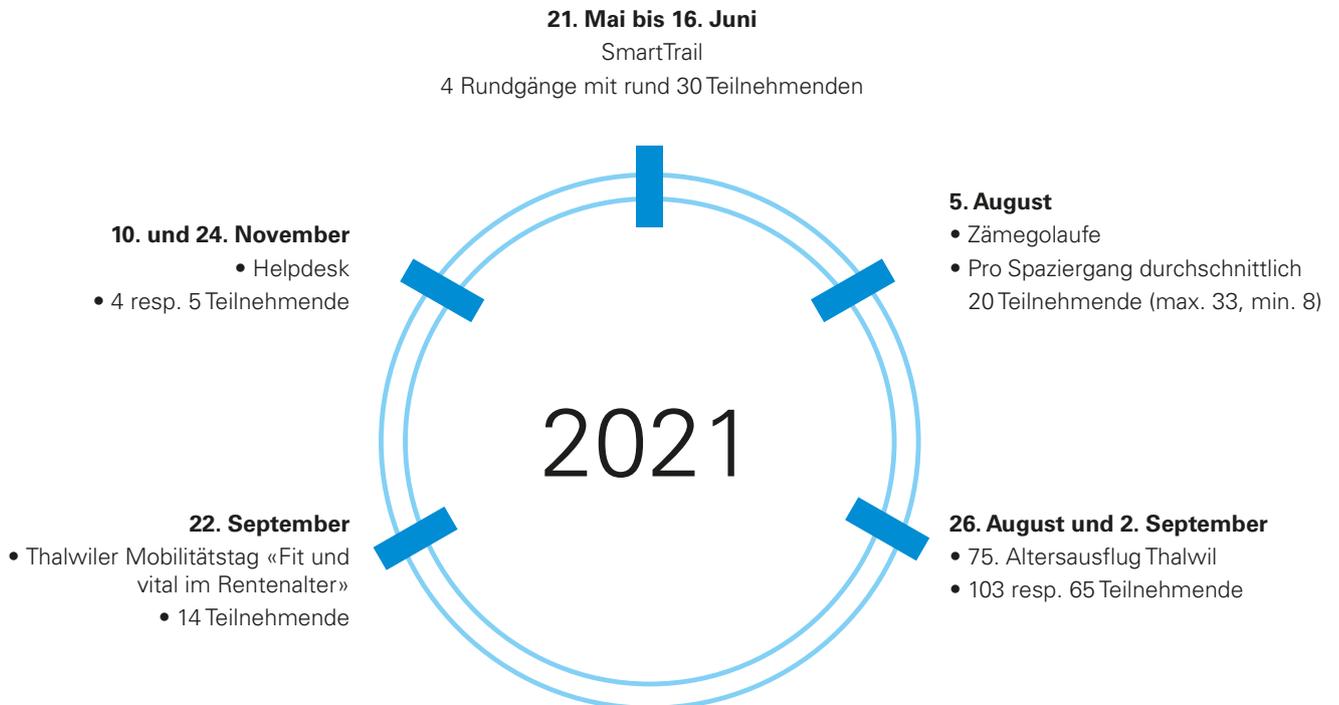
	2019	2020	2021
Wohnen	25	14	17
Gesundheit	13	14	18
Finanzen	16	13	16
Pflege	6	6	7
Entlastung	10	14	8
Pflege Angehörige	5	12	12
Andere	25	27	21

Verteilung
Beratungsthemen in %

Ergebnisse gerundet

Die Informationsstelle führte weiterhin eine Warteliste für Mietinteressentinnen und -interessenten für altersgerechte Wohnungen in der Liegenschaft Freihof, die prioritär an Personen im AHV-Alter vermietet werden. Am 31. Dezember waren darauf 26 Personen vermerkt. 2021 konnte eine 2½-Zimmer-Wohnung an eine Person auf der Warteliste vermittelt werden.

8.1 Veranstaltungen



Spazierwanderungen mit Zämegolaufe



Eindrücke aus dem SmartTrail

9 Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe – Pilotprojekt von August 2018 bis Dezember 2020 – wurde ab 1. Januar 2021 in den Regelbetrieb der Gemeinde integriert, nachdem sich herausgestellt hatte, dass dieses Angebot bei den Einwohnerinnen und Einwohnern grossen Anklang findet. Die Nachbarschaftshilfe verfolgt das Ziel, das Bewusstsein für die «Unterstützung aus der Nachbarschaft für die Nachbarschaft» zu fördern.

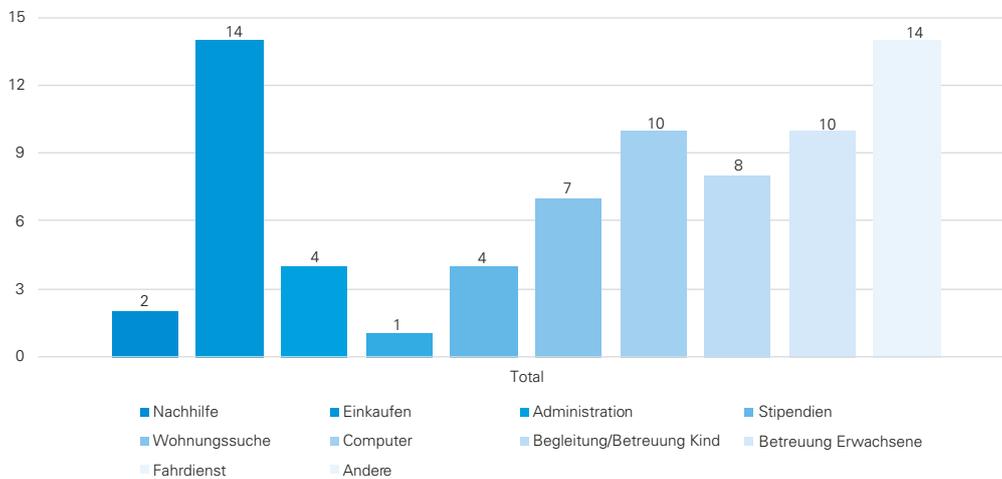
Die Trägerschaft der Vermittlungsstelle Nachbarschaftshilfe setzt sich wie folgt zusammen:

- Ortsvertretung Pro Senectute Kanton Zürich
- Reformierte Kirchgemeinde Thalwil
- Katholische Kirchgemeinde Thalwil
- Mitarbeiterin der Gemeinde Thalwil als Leiterin (20 %-Stelle)

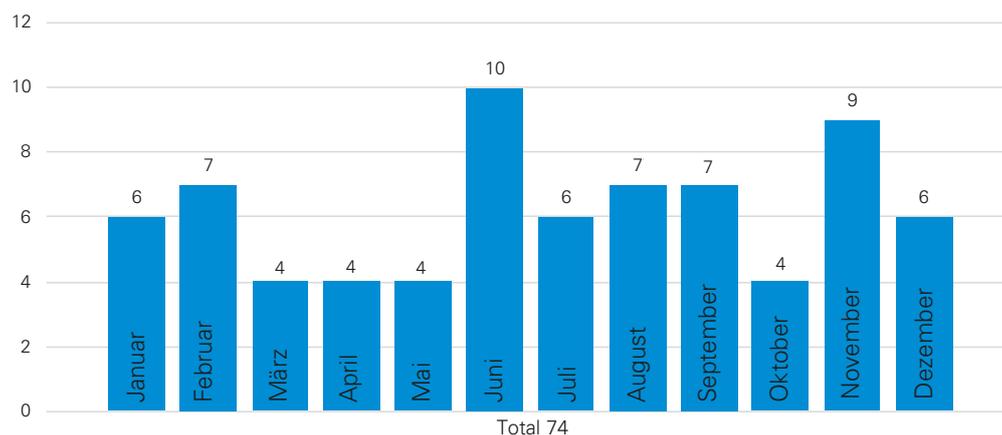
Die Leiterin der Vermittlungsstelle ist verantwortlich für die Koordination der Anbietenden und den Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Erfreulich ist, dass von den 197 Anbietenden aus der Pilotphase fast die Hälfte weiterhin bereit sind, ihre Dienste für die Nachbarschaftshilfe zur Verfügung zu stellen.

Die Veranstaltung «Tag der Nachbarschaft» am 28. Mai konnte aufgrund der Pandemie nicht im geplanten Rahmen durchgeführt werden. Umso wichtiger war es, kleine Aufmerksamkeiten unter Nachbarinnen und Nachbarn im Rahmen der Schutzmassnahmen zu ermöglichen.



Geleistete Einsätze



Anzahl Unterstützungsanfragen

DLZ Gemeindeammann- und Betreibungsamt

Seit Beginn der Pandemie ist eine Abnahme der betreibungsamtlichen Fallzahlen zu beobachten. Hingegen ist bei den gemeindeammannamtlichen Geschäften eine Zunahme festzustellen.

Das Betreibungsamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg bearbeitete 7'425 Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren. Das waren 1,7 % weniger Geschäftsfälle als im Vorjahr. Es wurden 4'577 Zahlungsbefehle ausgestellt, was einer Abnahme von 2,6 % entspricht. Auch bei den Pfändungsvollzügen konnte eine Abnahme um 0,6 % verzeichnet werden. Es fanden 1'807 Pfändungsvollzüge statt.

Geschäftsfälle

Im Berichtsjahr wurden 992 Verwertungshandlungen durchgeführt (+ 3,3 %). Das Team erteilte 7'777 Auskünfte, was einer Zunahme um 4,3 % entspricht. Die Anzahl der ausgestellten Konkursandrohungen reduzierte sich um 5,2 % und die Anzahl der Verlustscheine vermehrte sich um 1,6 %.

Das Betreibungsamt musste 28 Mal die Gemeindepolizei aufbieten, was eine Strafanzeige nach sich zieht, um renitente Schuldnerinnen und Schuldner dem Pfändungsvollzug zuzuführen. Tendenziell wird die Bewirtschaftung der Amtshandlungen jährlich komplexer und zeitintensiver.

Die gemeindeammannamtlichen Geschäfte nahmen insgesamt um 17,3 % zu.

Bei der Aufsichtsbehörde gingen im abgelaufenen Geschäftsjahr 17 Beschwerden ein (2020: 8). 16 Beschwerden wurden entweder abgewiesen, abgeschrieben oder es wurde nicht darauf eingetreten. Eine Beschwerde wurde gutgeheissen. Die Aufsichtsbehörden stellten in keinem Fall seitens des Betreibungsamtes Rechtsverzögerungen oder Rechtsverletzungen fest.

Betreibungs-/ Gemeindeammannamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg		2019	2020	2021
Total Aufwand	Fr.	988'019.22	1'056'379.41	1'072'377.45
Total Ertrag	Fr.	985'065.35	994'563.66	1'001'931.05
Total Nettoergebnis	Fr.	2'953.85	61'815.75	70'446.40

Die Ertragslage des Gemeindeammann- und Betreibungsamts Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg verbesserte sich um 0,74 % auf 1'001'931.05 Franken. Das Nettoergebnis erhöhte sich auf 70'446.40 Franken. Der Kostendeckungsgrad war mit 80 % budgetiert, erreicht wurden 93,4 %.

Kostendeckungsgrad

Betreibungsamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg	2019		2020		2021	
	Anzahl	Fr. Mio.	Anzahl	Fr. Mio.	Anzahl	Fr. Mio.
Zahlungsbefehle	5'759	69,2	4'700	113,9	4'577	387,9
Steuerbetreibungen	1'241	5,3	987	7,4	1'059	4,5
Ausgestellte Verlustscheine	1'398	7,2	1'290	5,4	1'311	4,6
Pfändungsvollzüge	2'031		1'818		1'807	
Konkursandrohungen	177		96		91	
Verwertungshandlungen	1'081		960		992	
Auskünfte	7'523		7'458		7'777	

Zu beachten ist, dass der Geschäftsverlauf stets konjunkturellen Schwankungen unterliegt, deren Auswirkungen sich erst Monate später in der Bilanz niederschlagen.

Gemeindeammannamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg	2019	2020	2021
	Beglaubigungen von Unterschriften und Abschriften	355	384
Gerichtliche und amtliche Aufträge	161	126	120

Aufträge
Gemeindeammannamt

Die verschiedenen Unterstützungsmassnahmen wie z. B. Kredite im Zusammenhang mit Corona trugen auch im Berichtsjahr zu weniger Betreibungsverfahren bei. Es ist aber damit zu rechnen, dass die Betreuungswelle anrollen wird. Die höheren Betreuungszahlen werden voraussichtlich zeitverzögert zu mehr Konkursen führen.

DLZ Gesellschaft

1 Gesundheit

1.1 Pilzkontrolle

Vom 15. August bis 14. November wurde die unentgeltliche, amtliche Pilzkontrolle in der Schützenhalle durchgeführt. Diese steht neben der Thalwiler Bevölkerung auch allen Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Adliswil und den Gemeinden Langnau a. A., Kilchberg und Rüslikon zur Verfügung.

Erstmals konnte von diesem Angebot bis Mitte November Gebrauch gemacht werden. Die erweiterten Öffnungszeiten erwiesen sich als sehr nützlich, da auch im Berichtsjahr die Wälder aufgrund der klimatischen Verhältnisse noch lange in den Herbst hinein Pilze aufwiesen. Gesammelt wurde jedoch im Vergleich zum Vorjahr viel weniger: Lediglich 77 Kontrollen wurden durchgeführt (Vorjahr 135), wovon 45 Kontrollscheine mit ungeniessbaren und neun Kontrollscheine mit giftigen Pilzen ausgefüllt werden mussten. Von einer Gesamtkontrollmenge von 65 Kilogramm Pilzen waren 45 Kilogramm ungeniessbar und weitere 1,6 Kilogramm enthielten sogar tödlich giftige Arten. Dies zeigt die Wichtigkeit von gut ausgebildeten Kontrolleurinnen und Kontrolleuren, welche den Pilzsammlerinnen und -sammlern Sicherheit im Unterscheiden von essbaren und ungeniessbaren Pilzen vermitteln können.

1.2 Neobiota

Trotz coronabedingter Einschränkungen für Veranstaltungen wurde auch 2021 versucht, der Thalwiler Bevölkerung ein attraktives Angebot zur Förderung der Biodiversität zu bieten. Mit diversen Massnahmen wurde das Ziel verfolgt, die einheimische Pflanzenvielfalt zu fördern und auf die wichtige Bekämpfung von Neophyten aufmerksam zu machen.

Im Juni offerierte die Gemeinde der interessierten Thalwiler Bevölkerung kostenlose Pflanzenziegel mit heimischen Wildblumen und Gräsern, die in jedem Garten und auf Balkonen gedeihen. Rund 100 Personen sicherten sich ihren Pflanzenziegel. Der Werkhof unterstützte diese Aktion massgeblich mit spannenden und lehrreichen Ausführungen über die optimale Pflanzenhaltung.

[Kostenlose Pflanzenziegel, -töpfchen und Samen](#)

Unter dem Motto «Natur zum Mitnehmen» wurden am Gotthardstrassenmarkt kleine Pflanzentöpfchen und Samenbeutel mit über 20 verschiedenen einheimischen Pflanzenarten verteilt. Mit einem guten Dreh am Glücksrad konnte ein kleines Insekten-Holzhauschen gewonnen werden und für die Kinder wurden thematisch passende Leiterispieler abgegeben. Zahlreiche Interessentinnen und Interessenten fanden Gefallen an der Aktion und informierten sich am Stand der Gemeinde.

Dass interdisziplinärer Austausch beste Ergebnisse erzielen kann, zeigte sich während der Projektwoche der Sekundarklassen. Durch den regelmässigen Austausch zwischen dem DLZ Gesellschaft mit der Umweltbeauftragten der Schulen Thalwil konnte das Projekt «Insektengarten» vorgestellt werden. So kam die Idee auf, dass sich die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Projektwoche mit dem Thema der Wildbienen und der Förderung der Biodiversität auseinandersetzen sollen. Im Werkunterricht wurden Insektenhäuschen für den sich im Aufbau befindenden, gemeindeeigenen «Insektengarten Im Wettinger» hergestellt.

[Projekt Insektengarten](#)



Wildbienen und Förderung der Biodiversität:
Thema der Projektwoche der Sekundarklassen



Verteilaktion «Natur zum Mitnehmen» am
Gotthardstrassenmarkt

1.3 Lebensmittelkontrolle

Die Lebensmittelkontrolle wird aufgrund gesetzlicher Vorgaben seit 2020 von der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich, namentlich dem Kantonalen Labor in Zürich, durchgeführt. In Thalwil wurden 2021 insgesamt 59 Kontrollen im Detailhandel, in Restaurants und bei anderen Lebensmittelanbietern durchgeführt. Dabei waren zwei Nachkontrollen notwendig (Quelle: Kontrollstatistik 2021 des Kantonalen Labors vom 21. Dezember 2021).

2 Abfallentsorgung

Die Altpapier-Mengen gehen tendenziell weiter zurück. Die Papiersammlungen mussten aufgrund der pandemischen Lage und entsprechenden Vorgaben des Bundes teilweise von der ARGE (Abfalltransporte Bezirk Horgen) übernommen werden. Ab Frühjahr durften die Sammlungen wieder durch die Vereine unter Einhaltung eines entsprechenden Schutzkonzepts durchgeführt werden.

Papier- und
Grubengutsammlungen

Jedes Jahr wird an vier Terminen zentral auf dem Chilbiplatz Grubengut gesammelt. Dazu gehören mineralische Abfälle wie Flach-, Spiegel- oder Kristallglas, Keramik, Erde, Schutt, Steine oder Tonwaren. Im August und November konnten erstmals zusätzlich Altmetall und Karton am selben Datum und zusätzlich zu den Strassensammlungen entsorgt werden. Nachdem von der August-Sammlung rege Gebrauch gemacht wurde, waren im November nur sehr geringe Abgabemengen zu verzeichnen.

Die Abteilung Unterhalt Strassen und Grünanlagen musste auch 2021 wieder einige Verzeigungen für illegale Abfallentsorgung vornehmen. Die meisten Anzeigen sind auf Personen mit Wohnsitz innerhalb der Gemeinde Thalwil zurückzuführen. Illegal entsorgt werden vor allem Möbel, Altmetall, PET-Flaschen und allgemeiner Abfall wie beispielsweise Styropor. Die Fachpersonen in der Gemeinde setzen weiterhin alles daran, saubere Strassen, Wege und Sammelstellen zu garantieren, allfällige «Abfallsünder/innen» auf ihre Rechte und Pflichten hinzuweisen und im Verfehlungsfalle zu ahnden.

Illegale
Abfallentsorgung

Abfallart in Tonnen	2019	2020	2021	Abweichung zum Vorjahr in %
Kehricht gesamt	3'138	3'108	3'083	- 0,8
Kehricht	2'319	2'328	2'317	- 0,5
Sperrgut	118	112	116	+ 3,6
WIGA (Betriebskehricht)	701	667	650	- 2,5
Altpapier	658	583	528	- 9,4
Karton	334	393	426	+ 8,4
Glas	546	582	570	- 2,1
Altmetall	75	73	75	+ 2,7
Grubengut	46	29	33	+ 13,8
Altöl (in l)	4'200	4'800	5'700	+ 18,8
Biogene Abfälle	1'355	1'592	1'685	+ 5,8

In den Jahren 2019 und 2020 wurde in der «Kehricht gesamt»-Berechnung die Menge an Littering miteinberechnet. Ab 2021 werden diese Zahlen nicht mehr aufgeführt. Die prozentuale Veränderung «Kehricht gesamt» vom Jahr 2020 auf 2021 wurde folglich um die Litteringmenge korrigiert.

Normalerweise finden im Jahr drei Repair Cafés in den Räumlichkeiten von «Quasituto» und in der Schützenhalle statt. Aufgrund der Coronapandemie konnte das Repair Café nur zweimal und unter Einhaltung eines Schutzkonzepts durchgeführt werden. «Reparieren statt wegwerfen» lautete wie immer das Motto.

[Repair Café](#)

Der traditionelle Büchermarkt am ersten Septemberwochenende wurde dieses Jahr erstmalig mit einem neuen Konzept durchgeführt: Wer Bücher brachte, wurde gebeten, diese sortiert nach Kategorien an den jeweiligen Tischen abzugeben. Das neue Vorgehen funktionierte reibungslos. Am Samstag, 5. September brachten die Thalwilerinnen und Thalwiler ihre ausgelesenen Bücher in die Schützenhalle und deponierten sie nach Kategorien sortiert auf den entsprechenden Tischen. Am Sonntag bildete sich bereits vor 8 Uhr eine Schlange geduldig Wartender, um in den zahlreichen Büchern zu stöbern und frischen Lesestoff auszusuchen. Trotz neuen Konzepts und einschränkenden Massnahmen durch die Pandemie sowie vielen Besucherinnen und Besuchern, blieben auch dieses Jahr viele Bücher zurück: 4,22 Tonnen Bücher mussten entsorgt werden.

[Büchermarkt](#)

Begleitet wurde der Büchermarkt wie jedes Jahr von einer literarischen Veranstaltung, die vom Kulturraum und der Bibliothek Thalwil organisiert wurde. Dieses Mal berichtete die Autorin Samira El-Maawi im gut besuchten Gemeindehaussaal zusammen mit der Journalistin Sabine Meyer über ihren Roman «In der Heimat meines Vaters riecht die Erde wie der Himmel». Generell konnte eine sehr positive Bilanz für den Büchermarkt gezogen werden, sodass das Konzept auch in Zukunft so weitergeführt wird.

Der Bring- und Holtag (Waren und Kleinteile auf dem Chilbiplatz) wurde nicht mehr durchgeführt. Eine Überprüfung zeigte, dass das ursprüngliche Ziel der reduzierten Entsorgung und der Austausch von Gegenständen, welche statt entsorgt getauscht werden sollen, seit längerem nicht mehr erreicht wird.

[Bring- und Holtag](#)



Eindrücke vom Büchermarkt



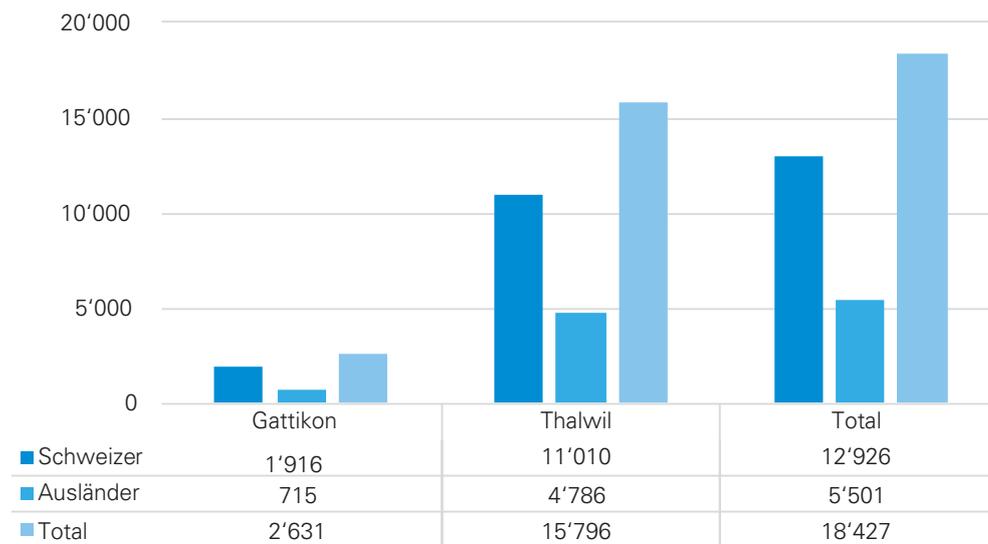
3 Einwohnerkontrolle

Die Thalwiler Bevölkerungszahl ist im Jahr 2021 stabil geblieben. Die Einwohnerzahl stieg nur gering von 18'338 auf 18'427. Davon sind 2'631 Personen Einwohnerinnen und Einwohner von Gattikon. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung in der Gemeinde betrug im Jahr 2021 29,9 % und ist somit um 0,5 % gestiegen. Nebst Schweizerinnen und Schweizern leben in Thalwil Personen aus insgesamt 107 verschiedenen Nationen.

Die Einwohnerkontrolle hat im Berichtsjahr insgesamt 4'886 Zeugnisse aus dem Einwohnerregister erstellt. Hinzu kommen unzählige Bestätigungen auf vorgedruckten Formularen wie Personalienbestätigungen für das Strassenverkehrsamt, die SBB oder verschiedene Pensionskassen.

Zur Beantragung einer neuen Identitätskarte sprachen 639 Einwohnerinnen und Einwohner am Schalter vor. Für die ausländische Bevölkerung wurden 1'533 Ausländerbewilligungen erfasst (neu, verlängert oder gewechselt).

Der Jahrgang 1984 war in Thalwil im Jahr 2021 am häufigsten vertreten und unsere beiden ältesten Einwohner trugen den Jahrgang 1918.



Bevölkerungsstatistik Thalwil und Gattikon per 31.12.2021



Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember 2021.

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Einwohnerinnen und Einwohner	18'323	18'338	18'427
Schweizerische Staatsangehörige	12'989	12'914	12'926
Ausländische Staatsangehörige	5'334	5'424	5'501
Nationalitäten	110	109	107



Todesfälle Gemeinde Thalwil exkl. Wochenaufenthalte

4 Zivilstandsamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg

Im Zivilstandskreis Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg bestehen keine Spitäler mit Geburtsabteilungen. Die zahlreichen Geburten erfolgten in den Spitälern in den umliegenden Gemeinden. Dennoch konnten im Zivilstandskreis wiederum sieben Hausgeburten verzeichnet werden.

Mit 88 Vaterschaftsanerkennungen blieb auch diese Zahl im 2021 überdurchschnittlich hoch.

Die Anzahl Eheschliessungen bewegte sich mit 111 unter den Zahlen der Vorjahre. Dafür wurden fünf Registrierungen einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft vorgenommen, was über dem Durchschnitt der Vorjahre liegt.

In den vergangenen Jahren blieb die Anzahl der Beurkundungen von Todesfällen im selben Rahmen.

Zivilstandsamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg	2019	2020	2021
Geburten (Hausgeburten)	3	7	7
Eheschliessungen	117	137	111
Eingetragene Partnerschaften	0	1	5
Kindsanerkennungen unverheirateter Eltern	80	78	88
Todesfälle im Zivilstandskreis	198	204	193

Insgesamt wurden 4'270 Beurkundungen und Geschäftsfälle wie beispielsweise Ehevorbereitungen, Scheidungen, Namensklärungen, Bürgerrechte, Erfassungen und Ergänzungen von Personendaten, Kindsverhältnisse, Familienbeziehungen, Dokumente, Urteilsunfähigkeiten, Nachbeurkundungen von Auslandereignissen, Regelungen von elterlichen Sorgerechten, Vorsorgeaufträge usw. durch das Zivilstandsamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg verarbeitet.

Beurkundungen und Geschäftsfälle

Zudem mussten verschiedene Verfügungen erlassen und aufwändige Abklärungen getroffen werden im Zusammenhang mit illegalem Aufenthalt, fehlender Mitwirkung der Betroffenen sowie Schein-Ehen und -Partnerschaften.

Allgemein sind der Beratungsaufwand und die Komplexität der Fälle in den letzten Jahren stark gestiegen. Auch ist immer mehr notwendig, dass Kundengespräche und Beurkundungen in Fremdsprachen erfolgen und die Mitarbeitenden des Zivilstandsamtes deshalb häufig in Englisch kommunizieren.

Die Eheschliessung oder die Eintragung einer Partnerschaft ist ein bedeutender und schöner Schritt im Leben jedes Paares. In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach schönen, besonderen und innovativen Traulokalitäten gestiegen. Zudem hat die Bedeutung der zivilen Trauung und der Eintragung einer Partnerschaft immer mehr zugenommen: Die individuelle Gestaltung der Zeremonie ist vielen Paaren wichtig.

Traulokale

Im Zivilstandskreis Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg werden heute Zeremonien im Gemeindehaus Thalwil, im Ortsmuseum Pfisterhaus Thalwil, im Gemeindehaus Rüschlikon, im Conrad Ferdinand Meyer-Haus und im Conrad-Stift in Kilchberg durchgeführt. Der ebenfalls grossen Nachfrage nach einer Lokalität am See kann der Zivilstandskreis heute nicht nachkommen. Auch stossen die Traulokale – speziell zu Zeiten der pandemischen Lage und den vorgeschriebenen Sicherheitsabständen – bei der Anzahl Gäste an Kapazitätsgrenzen.

Um das Angebot des Zivilstandsamts stärker auf die Bedürfnisse der Bevölkerung auszurichten und die Attraktivität der drei beteiligten Gemeinden zu steigern, wurden neue Traulokale evaluiert. Diese zusätzlichen Traulokale werden im Laufe des Jahres 2022 eingeführt.

5 Bestattungswesen und Friedhofverwaltung

Von total 164 beim Bestattungsamt Thalwil registrierten Todesfällen wurden 2021 auf dem Friedhof Thalwil lediglich acht Erdbestattungen durchgeführt und 89 Urnenbeisetzungen vollzogen, davon 49 im Gemeinschaftsgrab. Bei 67 Todesfällen wurde entweder die Urne den Angehörigen übergeben oder die/der Verstorbene auf einem auswärtigen Friedhof bestattet oder beigesetzt. Auf dem Friedhof Thalwil blieben damit sowohl die Bestattungen als auch die Urnenbeisetzungen im selben Rahmen wie im Jahr 2020.

Verstorbene Einwohnerinnen und Einwohner von Thalwil sowie Auswärtige, die auf dem Friedhof Thalwil beigesetzt oder bestattet wurden:

Friedhof Thalwil	2019	2020	2021
Erdbestattungen	10	17	8
Urnenbeisetzungen	84	94	89
Davon ins Gemeinschaftsgrab	55	58	49
Total	94	111	97

Belegte Gräber Friedhof Thalwil	31.12.2021
Urnen-Reihengräber	683
Erdbestattungs-Reihengräber	240
Kindergräber	16
Erdbestattungs-Familiengräber	125
Urnen-Familiengräber	37
Gemeinschaftsgrab (bisherige Beisetzungen)	1'010

Bei 186 Reihengräbern ist per Ende Dezember die Grabesruhe ausgelaufen. Diese Gräber werden im Januar 2022 geräumt.

Festzustellen ist, dass der Beratungsaufwand und die individuellen Wünsche der Angehörigen grösser geworden sind. Durch den Ersatz des früheren Bestattungs- und Friedhoftools und dadurch, dass heute Bestattungsgespräche mehrheitlich telefonisch durchgeführt werden, konnten die Abläufe für das Bestattungsamt als auch für die Angehörigen vorteilhafter gestaltet werden.

6 Kultur und Traditionspflege

Wie schon im Vorjahr war das Kulturleben auch 2021 stark durch die Coronapandemie beeinträchtigt. Bis zu den Sommerferien konnten aufgrund gesetzlicher Vorgaben kaum Anlässe durchgeführt werden und auch im zweiten Halbjahr war eine gewisse Zurückhaltung sowohl bei den Veranstaltern als auch dem Publikum spürbar. 2021 haben (die Veranstaltungen der Kulturtage nicht mitgezählt) nur rund 32 Kulturveranstaltungen stattgefunden, vor Corona waren es jeweils ca. 200.

Wichtige Aufgabe der Fachstelle Kultur ist die Beratung von Kulturschaffenden innerhalb der Gemeinde sowie von Vereinen. Die häufigsten Themen sind Fragen nach der Finanzierung von Projekten, nach geeigneten Räumen und Vernetzungsmöglichkeiten bis hin zu Fragen der Vereinsführung. Dieses Angebot wurde auch im Berichtsjahr rege in Anspruch genommen.

Für das Jahr 2021 wurden 28 Unterstützungsgesuche eingereicht (2020: 39 Gesuche). Davon konnten 24 Projekte (2020: 28 Projekte) mit insgesamt rund 63'000 Franken

Bestattungen und Gräberarten

Kulturelle Veranstaltungen

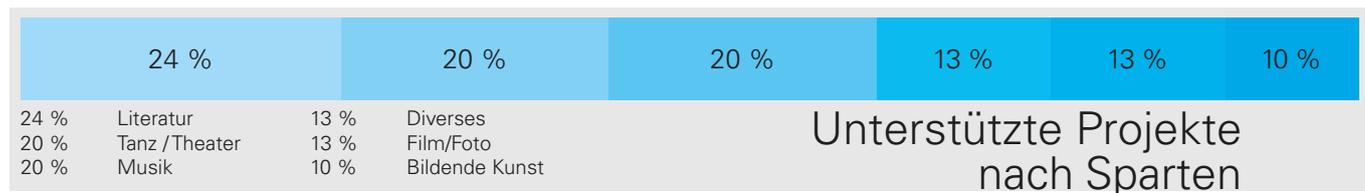
Unterstützungsgesuche

(2020: 108'000 Franken) unterstützt werden. Nicht eingerechnet sind Projekte, die im Rahmen der Kulturtage eingereicht und realisiert wurden.

Das Kulturengagement der Gemeinde Thalwil im Jahr 2020 wurde im 2021 von der kantonalen Fachstelle Kultur mit 26'375 Franken honoriert. Der Betrag bemisst sich jeweils an den für Kulturveranstaltungen getätigten Ausgaben.

	2019	2020	2021
Musik	59	23	7
Literatur	16	14	8
Film	19	15	5
Kunst	9	5	6
Tanz	5	4	3
Theater	12	8	2
Diverse Kultur	33	10	1
Total	153	79	32

Agenda: Anzahl Kulturveranstaltungen nach Sparten



Mit der Ende 2020 verabschiedeten Vision hat sich die Stiftung Ortsmuseum das Ziel gesetzt, seine Stiftungsurkunde zu überarbeiten. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Gemeindepräsidenten hat sich dieser Aufgabe angenommen und einen Entwurf ausgearbeitet. Voraussichtlich wird die aktualisierte Stiftungsurkunde im ersten Halbjahr 2022 in Kraft treten. Im Weiteren hat die Stiftung unter Beizug zweier Museums-Spezialistinnen ein Konzept für eine neue Dauerausstellung erarbeitet. Diese soll ab 2022 realisiert werden.

Stiftung Ortsmuseum

Die Erarbeitung eines Konzepts für die Belebung des Pfisterareals wurde vom Gemeinderat als Ziel der Legislatur 2018 bis 2022 festgelegt. Die operative Leitung des Projekts wurde der Fachstelle Kultur übertragen. Ein Grobkonzept wurde im Mai 2021 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Das Detailkonzept wird wie geplant bis Ende Legislatur vorliegen.

Belebung Pfisterareal

Die Feierlichkeiten rund um das neue Jahr waren dieses Jahr auf ein Konzert in der reformierten Kirche mit Ansprache des Gemeindepräsidenten beschränkt. Der traditionelle Apéro im Gemeindehaussaal musste pandemiebedingt abgesagt werden.

Einer der ersten grösseren Festanlässe in Thalwil nach rund anderthalb Jahren war die Bundesfeier bei der Sportanlage Brand. Weit mehr als 400 Thalwilerinnen und Thalwiler folgten der Einladung. Als Festrednerin konnte die Alt-National- und Ständerätin Vreni Spoerry gewonnen werden.

Bundesfeier

Der Kulturpreis der Gemeinde Thalwil wird jedes zweite Jahr an eine Persönlichkeit oder an eine Institution vergeben, die sich besonders verdient um das Thalwiler Kulturleben gemacht hat. Im Berichtsjahr hat sich die Gesundheits- und Freizeitkommission entschieden, zwei Persönlichkeiten zu ehren. In feierlichem Rahmen wurde im Herbst ein Preis an Adriana Berchtold für ihr Lebenswerk sowie ein Preis an Julia Schiwowa für ihr vielseitiges Wirken als Sängerin übergeben.

Kulturpreis

Ebenfalls im Herbst folgten rund 180 freiwillig Engagierte der Einladung des Gemeinderates zum Dankeschön-Apéro. Der Anlass fand wiederum im Traumgarten statt.

Dankeschön-Apéro

Die Kulturtage unter dem Motto «Vis-à-vis» waren ursprünglich auf die zweite Maihälfte angesetzt, mussten jedoch pandemiebedingt auf den 27. August bis 11. September verschoben werden. Bei schönem Spätsommerwetter und erfreulichem Publikumsaufmarsch gingen sie mit rund 80 Einzelveranstaltungen über die Bühne. Höhepunkt der Kulturtage war der Abschlusstag am 11. September, zu dem nebst der Bevölkerung aus Thalwil auch jene der Vis-à-vis-Gemeinde Erlenbach zu einem grossen Kulturfest am See eingeladen war.

Kulturtage





7 Märkte und Chilbi

Der gut etablierte Wochenmarkt auf dem Postplatz fand ab Ende März bis Ende November jeweils am Samstag unter Einhaltung von Schutzkonzepten statt.

Wochenmarkt

Einschränkungen aufgrund der Pandemie führten dazu, dass an allen durchgeführten Märkten mehr Abstand zwischen den Marktständen gewährleistet wurde und Schutzkonzepte auf Stufe Händler/innen sowie Organisator (Gemeinde) erstellt, publiziert und umgesetzt wurden. Die Chilbi konnte aufgrund der vielen einschränkenden Auflagen nicht durchgeführt werden, weshalb stattdessen ein Herbstmarkt auf dem Areal stattfand. Märkte unterlagen weit weniger einschränkenden Auflagen als Veranstaltungen, wozu die Chilbi gemäss rechtlichen Vorgaben zählte.

Einschränkungen durch die Pandemie

	2019	2020	2021
HändlerInnen insgesamt an allen Märkten	364	6	232
SchaustellerInnen Chilbi	14	–	67*)

*) Herbstmarkt statt Chilbi: Da keine Chilbi stattfand, waren nur ein Karussell und zwei Schiessbuden im Markt integriert, statt drei nur zwei Tage Sa und So, keine Festbeizen und –zelte, Vereine haben Stände betrieben auf dem Chilbiplatz, Tische und Bänke zum Verweilen wurden auf dem Platz aufgestellt, der Markt war verkürzt bis zur Wiesenstrasse, statt bis Plattenplatz, insgesamt 67 Händler und Vereine

8 Integrationsförderung

Seit 2014 wird die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen in der Integrationsförderung mit Programmvereinbarungen geregelt. Sie bilden die Grundlage für die kantonalen Integrationsprogramme (KIP). Mit Beginn des Jahres 2021 wurde der Startschuss für das letzte Jahr der 2. Periode der kantonalen Integrationsprogramme (KIP 2) gegeben.

Integrationsprogramm KIP

Die Gemeinde Thalwil ist seit Beginn der ersten KIP-Periode (ab 2014) eine der Leistungsträgerinnen im Rahmen der kantonalen Integrationsförderung und gehört mit ihrer vielfältigen Angebotspalette zu einer der Kerngemeinden im Kanton Zürich.

Die Leistungen und Angebote stützen sich, gemäss Vorgaben des Bundes, auf drei Hauptpfeiler der spezifischen Integrationsförderung: Information und Beratung, Bildung und Arbeit sowie Verständigung und gesellschaftliche Integration. Grundsätzlich richten sich diese Angebote an die allgemeine Migrationsbevölkerung und werden unter dem Begriff «spezifische Integrationsförderung» zusammengefasst. Personen in der Sozialhilfe und der Asylfürsorge können selbstverständlich ebenfalls teilnehmen, für sie stehen jedoch weitere Programme zur Verfügung. Dazu gehört beispielsweise die 2021 eingeführte «Integrationsagenda Schweiz» (IAS), welche im Kanton Zürich als «Integrationsagenda des Kantons Zürich» (IAZH) umgesetzt wird. Diese Programme werden über das DLZ Soziales betreut.

Einer der Tätigkeitsschwerpunkte der «spezifischen Integrationsförderung» bilden die niederschweligen Deutschkurse auf allen Stufen des A-Niveaus (A 1.1 bis A 2.4) sowie ab 2021 neu auf B1-Stufe. Diese weiterführenden Kurse wurden erstmals aufgrund einer grossen Nachfrage von Absolventinnen bzw. Absolventen der A2-Stufe angeboten und konnten erfreulicherweise mit dem erwarteten Zulauf durchgeführt werden. Kurse auf dieser Stufe sind insbesondere auch für Personen, welche sich für das Einbürgerungsverfahren interessieren, sehr relevant. Auch im Jahr 2021 forderten die sich immer wieder verändernden coronabedingten Schutzvorgaben sowohl beim Organisator wie auch bei den Teilnehmenden Flexibilität, welche jedoch allseits gut entgegengebracht werden konnten. So wurde im Vergleich zum Vorjahr mit 120 Teilnehmenden

Spezifische Integrationsförderung

auch wieder eine grössere Anzahl verzeichnet als noch im Vorjahr (2020: 109, 2019: 127).

Die riesige Angebotsplattform der Gemeinde Thalwil hatte auch im Jahr 2021 sowohl Altbewährtes wie auch neue Programme anzubieten. Neben den für alle Personen aus der spezifischen Integrationsförderung angebotenen Erstinformationsgespräche bei Neuzuzug fand nach der Absage 2020 auch wieder ein Willkommensanlass für Neuzugezogene statt, welcher neu mit Spaziergängen durch die Gemeinde durchgeführt wurde.

Im Pfisterareal empfing auch dieses Jahr das Café International mit offenen Türen seine Gästeschar und es wurde zusätzlich ein Familien Café eröffnet. Daneben versuchten auch die bewährten Programme für Familien und Kinder in der Gemeindebibliothek (Geschichtezyt, Buchstart und Storytime) schöne Veranstaltungen anzubieten. Zahlreiche weitere Angebote im Bereich der Frühen Förderung werden durch das DLZ Soziales betreut.

[Café International,](#)
[Familien Café und](#)
[Leseveranstaltungen](#)

DLZ Sicherheit

Auch in diesem Berichtsjahr beschäftigte sich das DLZ Sicherheit weiter mit der Umsetzung der Parkierungsverordnung bzw. mit der Einführung der Blauen Zonen in den Quartieren. Drei weitere Quartiere konnten – zusammen mit Tempo 30 – erfolgreich umgesetzt werden. Es handelt sich dabei um Gattikon-Nord, Kirchbodenstrasse und Ludretikon.

Neue
Parkierungsverordnung

An der Alten Landstrasse, Teilstück Kreisel Sonnenberg bis Grenze Rüschnikon, konnten die bereits vorhandenen Parkfelder als Blaue Zone signalisiert und markiert werden. Dieses Teilstück liegt zwischen zwei Blauen Zonen und wurde somit nahtlos integriert. An der Kuppelstrasse wurde die Verkehrsanordnung «Parkverbotszone» umgesetzt.

Blaue Zone

Zwecks Schulwegsicherung wurde der Fussgängerstreifen an der Sonnenbergstrasse (oberhalb Bergstrasse) mit den auf den Schulweg hinweisenden Signalen und Markierungen ergänzt.

Zur Planung von Massnahmen zur Schulwegsicherung im Rahmen des Fussverkehrskonzepts, wurde das Pilotprojekt «Schweikrüti» in Angriff genommen. Die Arbeitsgruppe setzte sich aus Fachleuten der DLZ Sicherheit, DLZ Bau, Energie und Umwelt, DLZ Bildung und einem Vertreter des Netzwerks Elternräte Schulen Thalwil (NEST) zusammen. Das Pilotprojekt konnte Ende 2021 planerisch abgeschlossen werden. Die gewonnenen Erkenntnisse werden im Sommer 2022 veröffentlicht und sollen den Eltern bei der Entscheidung für einen geeigneten Schulweg helfen.

Schulwegsicherung:
Pilotprojekt Schweikrüti

Nach längeren Sanierungsarbeiten und gestützt auf dem Nutzungsreglement Chilbiplatz der Gemeinde, sind im Berichtsjahr sechs Veranstaltungen bewilligt und durchgeführt worden. Die gesammelten Erfahrungen mit dem neuen Platz werden bei zukünftigen Bewilligungen berücksichtigt.

Sanierung Chilbiplatz

Die alten, reparaturanfälligen Parkuhren wurden durch neue, moderne Parkuhren mit Autonummerneingabe ersetzt und die bereits vorhandenen neueren Parkuhrenmodelle auf die neue Technologie aufgerüstet. Durch das neue System konnten vier Parkuhren eingespart werden. Die Kombination aus einer Kennzeicheneingabe, gepaart mit digitalen Bezahlkanälen, erlaubt eine zeitgemässe Parkraumbewirtschaftung.

Ersatz Parkuhren

1 Sekretariat Sicherheitskommission

	2019	2020	2021
Abgewickelte ordentliche Geschäfte	84	83	68
Polizeibewilligungen allgemein	105	70	116

2 Administration

	2019	2020	2021
Parkbewilligungen (Parkkarten)	106	303	438
Nachtparkverwaltung			
Verfügungen Gebührenpflicht (aufgrund der Kontrolltätigkeit)	238	286	226
Bewilligungen (Bsp. Umzug, Baustellen etc.)	652	657	654
Fundbüro			
Eingang Fundsachen	112	133	110
Erfolgreich vermittelte Fundsachen	47	59	49
Gastwirtschaftswesen (ohne Dauerpatente)			
Temporäre Festwirtschaftspatente	55	11	15
Temporäre Hinausschiebung der Schliessungsstunde	12	9	11
Hundekontrolle			
Registrierte Hunde	727	740	773
Verzeigungen	9	–	3

3 Parkraumkontrolle

Die Kontrollgänge des gemeindeeigenen Verkehrskontrolldienstes sowie eines privaten Sicherheitsdienstes (Blaue Zone) erfolgten planungsgemäss und regelmässig. Die Kontrollen der Parkvorschriften dienen primär dazu, für eine gute Fluktuation der verfügbaren Parkplätze zu sorgen. Selbstverständlich erteilen die Kontrollorgane gerne Auskünfte im Zusammenhang mit dem Parkieren in der Gemeinde und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

4 Polizei

Das zweite Jahr der Pandemie hat die Polizeiarbeit weiterhin stark beeinflusst. Insbesondere das Verhalten von Jugendlichen in der zweiten Jahreshälfte führte im Kontext von Kontrollen und dem direkten Ansprechen der Betroffenen zu Mehraufwand. So mussten in dieser Zeit auch diverse polizeilichen Wegweisungen nach Polizeigesetz ausgesprochen werden. Bis Ende Jahr hat sich die Situation erheblich verbessert.

In der zweiten Jahreshälfte wurde das semistationäre Geschwindigkeits-messgerät SEMISTA in Betrieb genommen. Dieses wird hauptsächlich zur Überwachung der Tempo 30-Zonen, bei vermehrten Reklamationen aber auch in Quartieren mit Tempo 50, eingesetzt.

	2019	2020	2021
Ordnungsbussen (ruhender Verkehr)	2'351	2'479	2'530
Korpsbestand Polizei Thalwil Stellenprozente per 31.12.	700 %	700 %	700 %
Aussendienstanteil an geleisteten Stunden	49 %	50,4 %	51,5 %
Verhaftungen, Festnahmen, Zuführungen	31	18	22
Strafanzeigen, Verzeigungen	148	139	136
Amts- und Rechtshilfe	733	743	712
Waffenerwerbsscheine	61	50	37
Fuss- und Fahrzeugpatrouillen (total)	823	941	923
Frühpatrouillen	15	13	12
Mittagspatrouillen	77	73	78
Abend-/Nachtpatrouillen	230	243	242
Tagespatrouillen	501	612	591
Verkehrskontrollen	17	11	12
Geschwindigkeitskontrollen auf Gemein- destrassen inkl. SEMISTA	56	54	55
Anzahl gemessene Fahrzeuge	14'707	19'545	76'980
Anzahl Übertretungen/Vergehen	626	797	1'893
Übertretungsquote Werte aus Geschwin- digkeitskontrollen	4,3 %	4,1 %	2,5 %
Höchste gemessene Geschwindigkeit	74 km/h	73 km/h	78 km/h
Ordnungsbussen Fliessverkehr	801	912	2'012

5 Feuerwehr

Trotz der erschwerenden Rahmenbedingungen konnte die Feuerwehr jederzeit gesetzliche Vorgaben einhalten sowie die Einsatzbereitschaft und -fähigkeit sicherstellen.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Einsätze um rund 28 Prozent. 52 Einsätze leistete die Feuerwehr alleine aufgrund von Wassereinsätzen/Sturmschäden. Das Wetter mit viel Schnee, Wasser und Hagel beschäftigte praktisch das gesamte Jahr. Vor allem die Einsätze Mitte Januar haben länger gedauert; dort leistete die Feuerwehr während drei Tagen 400 Einsatzstunden.

Der Übungsbetrieb mit dem geplanten Übungsprogramm konnte, dank des grossen Engagements des Kaders, beinahe ohne Änderungen und mit pandemiebedingten Schutzkonzepten durchgeführt werden. Die Fahreraus- und Fortbildung konnte im Laufe des Jahres vollumfänglich abgeschlossen werden.

Das Ziel des ausreichenden Mannschafts- bzw. Mindestbestands konnte auch dieses Jahr gut erreicht werden.

Aufgrund des altersbedingten Ausscheidens des Feuerwehrkommandanten-Stellvertreters aus der Feuerwehr per Ende 2020, wählte die Sicherheitskommission einen neuen Nachfolger. Der Amtsantritt erfolgte per 1. Januar 2021.

[Einsätze](#)

[Wahl
Feuerwehrkommandant](#)

	2019	2020	2021
Korpsgrösse am 31. Dezember Mindestbestand: 60	70	70	68
Brandfälle	22	38	28
Wassereinsätze/Sturmschäden	25	17	52
Öl-/Chemieunfälle	8	11	14
Technische Hilfeleistungen	28	21	35
Diverse Einsätze	10	14	2
Alarm Brandmeldeanlagen	8	14	15
Total	101	115	146
Davon verrechnete Einsätze	48	39	37
Einsatzstunden total	1'635	1'717	2'229
Einsatzstunden pro AdF* im Durchschnitt	23,4	24,5	32,8
Übungsstunden pro AdF* im Durchschnitt	70,8	46,8	74,8
Piketttage pro AdF* im Durchschnitt, ab 2017 nur noch Offiziere	6,3	5,8	6,2

*Angehörige der Feuerwehr (AdF)

6 Zivilschutz

Im April trafen sich die Betreuenden des Zweckverbands Zivilschutz Zimmerberg in der Zivilschutzanlage Sonnenberg zu einem Wiederholungskurs. Es wurden auch Erfahrungen aus den vorhergegangenen Einsätzen besprochen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse in verschiedenen Fachthemen geschult.

Im Jahr 2021 fand wieder der Kilchberger Schwinget statt. Der Zivilschutz hat dabei zahlreiche Unterstützungsarbeiten geleistet, wie Tribünenbau, Logistik und Versorgung durch die Küche.

7 Seerettungsdienst

An der gross angelegten Einsatzübung auf dem Zürichsee im September war auch der Seerettungsdienst (SRD) beteiligt. Insgesamt waren über 200 Rettungskräfte im Einsatz und probten den Ernstfall auf einem Kursschiff auf dem Zürichsee sowie dem Fährsteg in Horgen.

Die Gemeinden Horgen, Oberrieden, Thalwil und Herrliberg, welche gemeinsam den Seerettungsdienst besorgen, haben den neuen Vertrag betreffend Dienstreglement unterzeichnet. Das Reglement tritt per 1. Januar 2022 in Kraft.

DLZ Bildung

1 Führungsorganisation

Auf Antrag der Schulpflege hat der Gemeinderat per Januar 2021 eine Änderung des operativen Schulführungsmodells beschlossen und von einem Zweier-Geschäftsleitungsmodell im DLZ Bildung zu einer umfassenden Leitung für den gesamten Bildungsbereich gewechselt.

Die Absicht der Schulpflege, sich stärker auf strategische Aufgaben zu fokussieren und sich aus operativen Tätigkeiten zurückzuziehen, wurde 2021 fortgesetzt. Im Rahmen einiger Strategie-Workshops befasste sich die Schulpflege zusammen mit der Leitung Bildung und den Schulleitungen mit internen Rahmenbedingungen für die Schulentwicklungs- und Schulprogrammarbeit. Die strategischen Vorgaben der Schulpflege sind in die Schulprogramme eingeflossen und werden umgesetzt.

Ebenfalls in diesem Rahmen und als Kickoff-Veranstaltung befasste sich die Schulpflege zusammen mit der erweiterten operativen Leitung der Schule Thalwil mit dem pädagogischen Konzept, welches das bestehende sonderpädagogische Konzept in absehbarer Zukunft ersetzen soll.

Mit Beginn des Schuljahres 2021/22 wurde in der Primarschuleinheit Schweikrüti die erste Phase der Einführung des Doppelklassenkonzepts, und zwar für die 1. bis 4. Klassen, umgesetzt. Ebenfalls im Sommer hat der erste Jahrgang der Sekundarschule mit dem angepassten Schulmodell gestartet. Neu wird keine C-Abteilung mehr geführt und der Unterricht in den Fächern Mathematik und Französisch findet in leistungsbezogenen Anforderungsstufen statt. Zudem werden nur noch gemischte A/B-Klassen geführt. Mitte März hat die aus einigen Eltern bestehende IG «Neues Sekundarschulmodell – so nicht!» eine Petition mit 783 Unterschriften eingereicht. Die Petition verlangte im Kern, dass die Schulmodellanpassung nicht übereilt eingeführt und mit der Umstellung bis nach dem Umbau der Sekundarschulanlage Feld-Berg zugewartet werden solle und diesbezüglich gleichzeitig eine Neubeurteilung betreffend die Schulmodellanpassung stattfinden solle. Nach erneuter Beratung ist die Schulpflege zum Schluss gelangt, am gefassten Entscheid sowohl inhaltlich als auch am Zeitplan für dessen Umsetzung festzuhalten.

2 Schulergänzende Betreuung

Insgesamt ist die Nachfrage an schulergänzender Betreuung weiterhin gross bzw. im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Aufgrund von vielen Ausfällen beim Personal konnte der vorgegebene Kostendeckungsgrad von 67 % jedoch nicht erreicht werden. Trotz weiter andauernder Coronapandemie konnte der Betrieb der schulergänzenden Betreuung, mit wenigen Einschränkungen, stets aufrechterhalten werden.

	2019	2020	2021
Angebot Betreuungsplätze	877	874	874
Tagesplätze Mittagstisch	490	536	536
Tagesplätze Nachmittagsbetreuung	387	338	338
Beanspruchte Tagesplätze Mittag und/oder Nachmittag	700	699	721
Personalbestand Hort/Mittagstische	58	61	61
Kostendeckungsgrad	64,2 %	48,0 %	57,2 %

Schulleitungsmodell

Schulentwicklungs- und Schulprogrammarbeit

Pädagogisches Konzept

Angepasstes Schulmodell

Nutzung
Betreuungsangebot

3 Musikschule Thalwil-Oberrieden

Die Musikschule Thalwil-Oberrieden (MTO) verzeichnete eine kleine Zunahme an erteilten Lektionen und erreichte das Niveau des Schuljahres 2019/20. Dabei haben sich, nach der Coronabaisse im Vorjahr, vor allem die Zahlen in den Gruppenkursen wieder erholt. Das erklärt auch, weshalb das durch 49 Lehrpersonen unterrichtete Pensum ähnlich gross blieb.

Die Anpassungen, welche durch den neuen Anschlussvertrag mit der Gemeinde Oberrieden notwendig waren, sind aktuell die grössten Herausforderungen in der MTO. Die MTO weist nun die gleiche Organisationsstruktur und dieselben schulinternen Gremien auf, wie alle Schuleinheiten von Thalwil. Bis sich die Struktur aber etabliert hat, wird es noch etwas Zeit brauchen.

Organisationsstruktur

Der Kostendeckungsgrad für die Gemeinden blieb mit 50,4 % deutlich unter den vorgegebenen 55 %.

4 Sonderschulung

Separative Sonderschulung Tagessonderschule	2019/20	2020/21	2021/22
Lern- und Verhaltensbehinderung, Sprachbehinderung	18	18	27
Körperbehinderung und Mehrfachbehinderung, Sinnesbehinderung, Autismus	9	9	9
Geistige Behinderung	14	16	14

Die Kosten für ein Kind in einer separativen Sonderschulung bewegen sich zwischen 50'400 und 72'000 Franken pro Jahr.

Integrierte Sonderschulung in der Regelschule	2019/20	2020/21	2021/22
Lern- und Verhaltensbehinderung, Sprachbehinderung	33	43	36
Körperbehinderung und Mehrfachbehinderung, Sinnesbehinderung, Autismus	2	2	6
Geistige Behinderung	14	12	14

Die Kosten für ein Kind in einer integrierten Sonderschulung betragen durchschnittlich 38'500 Franken pro Jahr.

Die Sonderschulquote 2021 betrug 5,3 % und ist damit gegenüber dem Vorjahr (4,9 %) leicht gestiegen. Dieser Anteil der Thalwiler Schülerinnen und Schüler wird separat (50) in einer Tages- oder Heimsonderschule oder integriert (56) in der Regelschule beschult.

5 Schülerzuteilungen und Einsprachen

Total gingen 17 Einsprachen gegen Zuteilungen ein (Kindergarten: 4, 1. Klasse: 4, 4. Klasse: 5, 7. Klasse: 4). Sechs Einsprachen bzw. Umteilungsgesuche hat die Schulpflege genehmigt. Alle anderen Einsprachen wurden abgewiesen. Beim Bezirksrat Horgen wurde diesbezüglich kein Rekurs eingereicht.

6 Kennzahlen

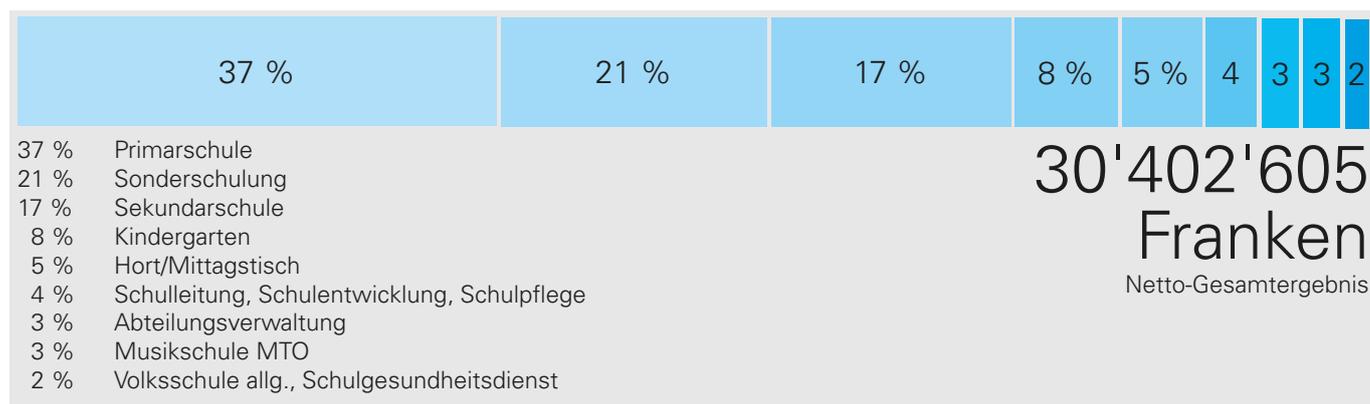
Primar- und Sekundarstufe	2019/20	2020/21	2021/22
Schülerinnen und Schüler	1'371	1'415	1'442
Klassen	65	66	68
Lehrstellen	80	87	91

Kindergarten	2019/20	2020/21	2021/22
Kinder	376	383	362
Klassen	18	19	18
Lehrstellen	18	19	18

Musikschule Thalwil-Oberrieden MTO	2019/20	2020/21	2021/22
Schülerinnen und Schüler	1'027	1'005	1'030

7 Finanzen

in Mio. Fr.	2019	2020	2021
Nettoaufwand	27,840	30,263	30,403
Abweichung Budget	2,019	3,325	1,646



8 Auswirkungen der Coronapandemie

Obwohl im Jahr 2021 der Präsenzunterricht an den Schulen sowie an der Musikschule und die schulergänzende Betreuung stets garantiert werden konnte, waren die Auswirkungen der Pandemie im zweiten Jahr doch erheblich. Die sich stetig verändernden Vorgaben und Massnahmen haben den Schulbetrieb stark beeinflusst sowie Mitarbeitende, Kinder und Eltern stark gefordert. Neben der Einhaltung der Hygieneregeln, der teilweisen Maskenpflicht und den Einschränkungen durch das vorgeschriebene Schutzkonzept kamen ab Herbst die repetitiven Testungen auf allen Stufen dazu.



Flashmop Schulhaus Schweikrüti, Thalwil

DLZ Liegenschaften

Das DLZ Liegenschaften unterstützte 2021 die folgenden Arbeiten und Planungen.

Arbeiten	
Sportanlage Brand	Garderobengebäude Kunsteisbahn Brand, Neubau Photovoltaikanlage
Werkhof	Renovation und Umbau Werkstatt Gas Wasser
Feuerwehrgebäude	Ersatz Belag bei Vorplatz
Planungen	
Verwaltungsliegenschaften	Rück- und Neubau Blumenhof
Schulanlage Feld-Berg	Neu- und Umbau inkl. Turnhalle
Schuleinheit Oeggisbüel	Neubau Hort / Mittagstisch
Finanzliegenschaften	Wohnüberbauung Hofwisen, Sihlhaldenstrasse Wohnüberbauung Breiteli Nord, 2. Etappe

	2020		2021	
	Budgetiert	Ausgeführt	Budgetiert	Ausgeführt
Gemeindeliegenschaften innen	47 324'300	45 254'550	20 142'900	20 132'564
Gemeindeliegenschaften aussen	14 116'900	13 114'080	11 76'400	8 72'275
Schulliegenschaften innen	27 143'300	25 126'957	28 209'600	27 194'521
Schulliegenschaften aussen	11 69'500	10 61'858	10 98'300	9 84'019
Total	99 654'000	93 557'445	69 527'200	64 483'379

Erneuerungsprojekte

Die Arbeiten konnten grossmehrheitlich innerhalb des budgetierten Rahmens abgeschlossen werden. Der Mehraufwand bei den Wartungsarbeiten am Verdichter der Kunsteisbahn Brand (KEB) sowie den Trennwänden in der Turnhalle Sonnenberg konnte durch günstigere Ausführungen bei anderen Arbeiten kompensiert werden. Auf die Umsetzung eines abgeschlossenen Aussenzauns beim Kindergarten Jenny-Schloss wurde verzichtet. Ausserdem mussten einige der budgetierten Arbeiten im Sportbereich vorgezogen und über den laufenden Unterhalt der Erfolgsrechnung 2021 abgerechnet werden.

Die Ausschöpfung des Budgets lag bei 91,69 %.

1 Liegenschaften

1.1 Bauvolumen

	2020				2021			
	Budgetiert		Ausgeführt		Budgetiert		Ausgeführt	
Sanierungen	10	3'225'000	10	2'294'681	2	400'000	2	307'254
Projektierungen	4	1'990'000	4	1'339'680	6	7'450'000	6	3'427'893
Neu- und Erweiterungsbau	2	2'940'000	2	2'160'561	2	430'000	1	154'466
Total	16	8'155'000	16	5'794'922	10	8'280'000	9	3'889'613

Das Investitionsvolumen lag infolge von Projektänderungen oder Einsparungen bei den folgenden Projekten unter der Prognose: Garderobengebäude KEB, Photovoltaikanlage (45'534 Franken) / Feuerwehrgebäude, Ersatz Belag Vorplatz (94'431 Franken).

Infolge terminlicher Verschiebungen des Projektes Blumenhof, Rück- und Neubau (760'150 Franken) sowie der Projektierungen Schulanlage Feld-Berg, Neu- und Umbau inkl. Turnhalle (3'048'704 Franken) / Schuleinheit Oeggisbuel, Neubau Hort Mittagstisch (214'085 Franken) / Wohnüberbauung Hofwisen, Sihlhaldenstrasse, Neu- und Umbau (464'660 Franken) / Wohnüberbauung Hofwisen, Sihlhaldenstrasse, Privater Gestaltungsplan (62'611 Franken) wurden die Beträge nicht ausgeschöpft. Der Neubau der Pumprackanlage, welcher durch die Ausschüttung der ZKB Jubiläums-Dividende finanziert wird, musste wegen einer Einsprache auf Frühling 2022 verschoben werden. Die Projektierung des Rück- und Neubaus eines Betriebsgebäudes beim Schiessplatz wurde nicht weiterverfolgt. Insgesamt resultierte eine Ausschöpfung von 46,98 %.

1.2 Gemeindeeigene Mietobjekte

Eine 2021 freigewordene 1-Zimmer-Wohnung an der Gewerbestrasse 17 dient neu als Büro für die Gas- und Wasserversorgung. Somit umfasst das Portfolio der Gemeinde noch 112 Wohnungen. Davon sind 42 dem Verwaltungs- und 70 dem Finanzvermögen zugeordnet. Die Verwaltung der Wohnliegenschaften erfolgt mehrheitlich durch eine Thalwiler Immobilienverwaltung.

[Wohnungen](#)

Die Gemeinde verfügt über neun Lokale, die von Behörden, Vereinen, Privatpersonen und Firmen gemietet werden können, wobei der Pfistertreff nur noch vom Café International, dem Eltern-Kind-Café und der Fachstelle Kultur genutzt werden kann.

[Mietlokale](#)

Wegen der Coronapandemie konnten die Lokale teilweise nicht vermietet werden und Reservationen wurden wegen der geltenden Coronabestimmungen oder Planungsunsicherheit abgesagt. Die Anzahl der Vermietungen ist gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen, befindet sich aber immer noch unter der Belegung von 2019. Der Gemeindehaussaal ist seit Beginn der Pandemie häufig belegt. Er dient der Verwaltung als grosses Sitzungszimmer, in welchem die Abstände gut eingehalten werden können.

	Mo bis Do	Fr bis So
Pfisterschüür		
Probe 1	86	13
Foyer	86	13
Café	72	41
Probe 2	79	0
Übrige		
Trotte	13	21
Schützenhalle	36	36
Plattentreff	65	11
Gemeindehaussaal	64	21
Pfistertreff	56	10
Durchschnitt	62	18

Belegung gemeinde-eigener Lokale in % der belegbaren Tage

2 Forst

Bedingt durch den Borkenkäfer wurden 2021 rund 1'000 m³ Rundholz genutzt. Zusätzlich erfolgten wegen der Eschenwelke weitere Zwangsnutzungen von ca. 1'500 m³. 1'000 m³ Rundholz konnten als Konstruktionsholz für einen Neubau in Oberrieden geliefert werden. Davon wurden 600 m³ verbaut, was einer Bindung von 600 Tonnen CO₂ entspricht.

Weitere Schadflächen, welche in den letzten Jahren entstanden sind, konnten aufgeforstet werden und auch ein grosser Teil der Pflegeflächen wurde bearbeitet. Ebenfalls wurden viele Unterhaltsarbeiten an den Waldstrassen, wie die Entwässerung, das Lichtraumprofil und die Ausbesserung von Schlaglöchern ausgeführt.

Schadflächen

Folgende Projekte konnten erfolgreich abgeschlossen werden:

- Investition in den Erholungsraum - Thalwil
- Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL)-Testfläche – Oberrieden
- Unterschiedliche Schutzwaldholzschnitte – Langnau a. A.

Abgeschlossene Projekte

3 Sport

Umsatz Sportanlagen (Fr.)	2019	2020	2021
Eintritte Hallenbad	134'584	93'005	72'746
Vermietungen Hallenbad	39'196	20'635	29'538
Eintritte Seebäder	81'525	80'957	57'908
Eintritte Eisbahn	123'777	98'284	61'728
Schlittschuhmiete	49'179	33'051	17'013
Eismiete Clubs	50'513	57'696	42'493
Eismiete Schulen	17'533	12'766	7'058

Nach einem turbulenten Vorjahr verlief das Jahr 2021 auf der Sportanlage Brand wieder geregelter: Die Outdooraktivitäten konnten fast ohne Einschränkungen durchgeführt werden und auch kleinere, öffentliche Sportanlässe konnten wieder stattfinden. Die Angebote von Crossfit, Laufsport oder Yoga boomten. Aufgrund der Coronapandemie gibt es nun auch mehr private Kursanbieter vor Ort.

[Sportanlagen Brand](#)

Die Eisbahnsaison 2021/2022 startete am 30. Oktober 2021 und endet am 6. März 2022. Für das Aufeisen waren die Temperaturen einmal mehr grenzwertig, da es Mitte Oktober vielfach zu warm war. Bei Temperaturen um die 20 Grad tagsüber hält das Eis nicht, weshalb die Vereine erst eine Woche später als geplant mit den Trainings starten konnten. Aufgrund der nicht überdachten Eisbahn waren die Corona-Einschränkungen überschaubar.

[Eisbahn Brand](#)



[Eindrücke Eisbahnsaison 2021](#)

Für die Oberstufe Thalwil wurde Mitte Jahr eine Projektwoche organisiert. Mitunter konnten die Jugendlichen dabei sein, als die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Eisbahngebäudes installiert wurde. Diese Projektwoche hatte den Zweck, der jungen Bevölkerung die Nutzung von Sonnenenergie nahezubringen.

Das Hallenbad Schweikrüti konnte bis am 23. April nur für die Schulen sowie Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre teilweise geöffnet werden. Auch das Schwimmtraining des Schwimmclubs Thalwil (SCT) konnte nur mit den Kindern absolviert werden. Ab 24. April konnte das Bad teilweise auch wieder für Erwachsene geöffnet werden und ab dem 26. Juni bestand wieder (fast) Normalbetrieb. Einzig die maximale Personenanzahl und die Maskenpflicht bis zu den Garderoben musste noch eingehalten werden. Ab dem

[Hallenbad](#)

13. September galt eine Zertifikatspflicht. Die Kontrollen waren zu Beginn sehr aufwändig. Aufgrund der Schliessung im ersten Quartal und der diversen Einschränkungen bei den Öffnungszeiten waren markante Einnahme-Einbussen zu verzeichnen.

Die Seebadsaison startete mit einer neuen Pächterin in den Bädern Bürger I und Bürger II. Die Pacht wurde ausgeschrieben, woraufhin 15 Bewerbungen eingingen. Silvia Hauser wurde von einem Gremium aus Verwaltung, Gastrokennern und Badegästen als Pächterin ausgewählt. Sie brachte Badipachterfahrung mit und setzte auf einfache, gutbürgerliche Küche. Auch der Badibus konnte erneut eingesetzt werden, jedoch mit deutlich weniger Badegästen als in den Vorjahren.

Seebäder

Die Seebadsaison startete auch mit pandemiebedingten Auflagen, wie beispielsweise einer maximalen Anzahl an Besuchenden pro Bad. Bereits nach zwei Wochen konnte jedoch auf Normalbetrieb umgestellt werden.

Das Wetter spielte im Berichtsjahr überhaupt nicht mit: Es gab sehr viele Regentage und Rekordhochwasser im Juli. Erfreulicherweise ereigneten sich sowohl im Wasser wie an Land keine schweren Unfälle, dies auch dank der Einsätze von Mitarbeitenden.



Liegewiese Seebad Bürger II



Sprungturm Seebad Bürger I

Nach einem Jahr Unterbruch konnte die 40. Sportlerehrung wieder durchgeführt werden. Insgesamt 19 Thalwiler SportlerInnen und Sportler sowie fünf Teams kamen im Sportjahr 2020 bei Schweizer-, Europa- oder Weltmeisterschaften zu Medallenehren. Die Disziplinen sind vielfältig: Bogenschiessen, Leichtathletik, Qwan Ki Do, Rudern, Orientierungslauf und Skifahren.

Sportlerehrung

Sportlerehrung	2019	2020	2021
Geehrte SportlerInnen	54	54	19
Geehrte Teams	2	2	5



Geehrte SportlerInnen und Sportler 2021

4 Auswirkungen der Coronapandemie

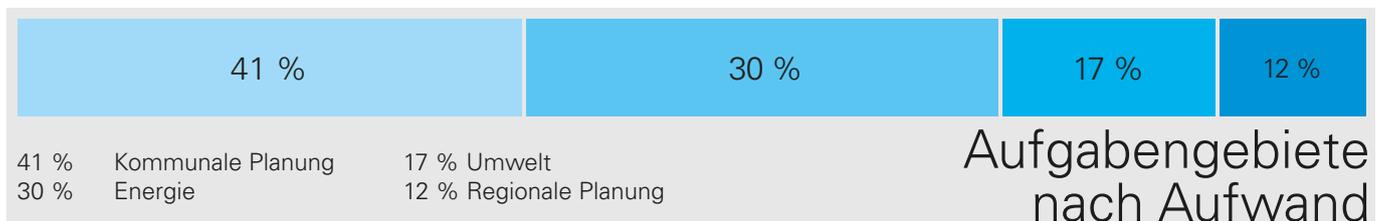
Den vom Lockdown betroffenen Mieterinnen und Mietern der gemeindeeigenen Restaurants und Gewerbelokale wurde vom Gemeinderat für 5¼ Monate einen Mietzins-erlass von 60 % gewährt. Ebenso wurde den Dauermietenden in der Pfisterschür für 5 ¼ Monate 60 % der Benützunggebühren erlassen.

DLZ Bau, Energie und Umwelt

1 Organisatorisches

Die Zuständigkeit für den Friedhof wurde im Berichtsjahr zwecks Optimierung der administrativen und führungstechnischen Situation ins DLZ Gesellschaft verschoben. Der Werkhof wurde umgebaut und optimiert.

2 Planung



2.1 Nutzungsplanung

An den zwei Gemeindeversammlungen im Juni wurden gleich drei wichtige Planungen abgelehnt: Der Gestaltungsplan Seeufer Bürger, der Projektierungskredit für die Hafenerweiterung Bootshafen Farbsteig und der Private Gestaltungsplan «Wohnen und Arbeiten am Geleise» in Ludretikon.

[Gestaltungspläne](#)

In einem Mitwirkungsverfahren wurde das Entwicklungsleitbild für das Gebiet Böni-Vogelsang-Mettli erarbeitet. Dieses wird als Grundlage für eine Teilrevision der Bauzonenordnung (BZO) für die bestehende Reservezone Böni-Vogelsang-Mettli sowie als Richtschnur für die Weiterentwicklung des gesamten Erholungsgebiets dienen.

[Böni-Vogelsang-Mettli](#)

Eine separate Teilrevision der Bauzonenordnung wurde für die Einführung eines kommunalen Mehrwertausgleichs (MAG) erarbeitet. Die Planungsverfahren dafür wurden 2021 abgeschlossen, im Mai 2022 wird die Urnenabstimmung zur Vorlage durchgeführt.

2.2 Verkehrsplanung

Die Signalisationen der neuen Tempo 30-Zonen der Quartiere Gattikon Nord, Kirchbodenstrasse und Perlatti/Ludretikon konnten erfolgreich umgesetzt werden. Mit der neuen Signalisation konnten auch verschiedene Verbesserungen fürs Velo erreicht werden. Angestossen durch Begehren aus der Bevölkerung wurden die Verkehrsgutachten Tempo 30 für die Quartiere Berghalden und Oberdorf/Dorfstrasse erarbeitet. Deren Umsetzung ist im Herbst 2022 vorgesehen. Ebenfalls angestossen wurden die Gutachten für die Quartiere «Thalwil Mitte» und Bahnhofstrasse. Der Abschluss der Gutachten ist für 2022 geplant und die Umsetzung für 2023 vorgesehen.

[Tempo 30](#)

Die Planungen für die Schwandelstrasse, den neuen Centralplatz und die neue Bushaltestelle Zentrum konnten abgeschlossen werden. Im 2022 folgen die öffentlichen Projektauflagen.

[Planung Zentrum](#)

An der Tödistrasse konnten im Rahmen des Strassensanierungsprojekts neue Baumreihen entlang der Strasse gesetzt und das Erscheinungsbild aufgewertet werden.

Tödistrasse

Für Fahrräder ist eine neue attraktive Abstellanlage am Postplatz entstanden und im Rahmen eines Versuchsbetriebs wurde die Velostation an der Passerelle Süd einbruchssicher mit einem Schlüsselsystem ausgestattet.

Abstellanlagen für Velos

2.3 Landschaft und Erholung

Das Projekt für den hochwassersicheren Ausbau und die Revitalisierung des Bönibachs konnte im Berichtsjahr abgeschlossen werden, wobei auch ein neuer Aufenthaltsbereich mit Spielmöglichkeiten entstanden ist. Der Spielplatz Berghalden wurde mit einem neuen grossen Brunnen, zwei Spielgeräten aus dem Seebad Bürger I und neuen Bäumen aufgewertet. Auch am Seeufer und in den neuen Rabatten an der Tödistrasse wurden Bäume gepflanzt. Zudem wurde mit der Aufwertung eines Waldstücks bei der Tällegg die Biodiversität gefördert.

Spielplätze und Seeanlagen



Bepflanzungen im Gemeindegebiet

2.4 Seeufer

Nachdem an der Urnenabstimmung im Frühjahr 2020 der Kredit für die Seeuferplanung Bürger gesprochen wurde, lehnte die Gemeindeversammlung im Sommer 2021 sowohl den Gestaltungsplan Seeufer Bürger als auch den Projektierungskredit für die Erweiterung des Bootshafen Farbsteig ab. Eine zusammenhängende und zweckmässige Nutzung im Gebiet Bürger, koordiniert mit dem Entlastungsstollen Thalwil, wird somit in näherer Zukunft zur grossen Herausforderung.

Gestaltungsplan Seeufer

	2019	2020	2021
Ordentliches Verfahren	55	82	69
Anzeigeverfahren	56	56	67
Wohnungsbestand per 31.12.	9'186	9'306	9'341

3 Baubewilligungen

Nach der deutlichen Zunahme der Eingangszahlen im 2020 stabilisierten sich die Gesuchseingänge 2021 auf diesem Niveau. 2021 wurden insgesamt 146 Gesuchseingänge verzeichnet (ohne Meldeverfahren). Bei den ordentlichen Verfahren handelt es sich weiterhin um Verdichtungen mit dem Ersatz von Einfamilien- und kleineren Mehrfamilienhäuser durch grössere Mehrfamilienhäuser. Diese aus planerischer Sicht begrü-

senswerte Entwicklung führt vermehrt zu Nachbarschaftskonflikten und aufwändigen Rekursverfahren.

3.1 Bau- und Feuerpolizei

Die höheren Baugesuchszahlen führen bei der Begleitung der Baustellen durch die Bau- und Feuerpolizei weiterhin zu erhöhtem Aufwand.

Im Berichtsjahr konnten für die Überbauung Im Fink sowie für die Überbauung Breiteli die Bezugsabnahmen erteilt werden.

Im Zentrum wurde neben den baulichen Tätigkeiten für den Wärmeverbund auch der Bau diverser Neubauvorhaben (u.a. beim Gestaltungsplan Centralplatz) in Angriff genommen, was eine erhöhte Koordination und Rücksichtnahme zwischen den verschiedenen Beteiligten erforderte. In Gattikon wurde die Umsetzung des Bauvorhabens Altersgerechtes Wohnen begonnen.

[Bauarbeiten im Zentrum](#)

3.2 Denkmalschutz sowie Natur- und Landschaftsschutz

Im Berichtsjahr ging zu einem inventarisierten Objekt ein Gesuch ein, um deren Schutzwürdigkeit resp. die baulichen Möglichkeiten zu klären. Bei mehreren Bauprojekten, die Inventarobjekte betrafen, waren die baulichen Eingriffe gering. Die Vorhaben wurden nach denkmalpflegerischer Beurteilung unter Auflagen bewilligt.

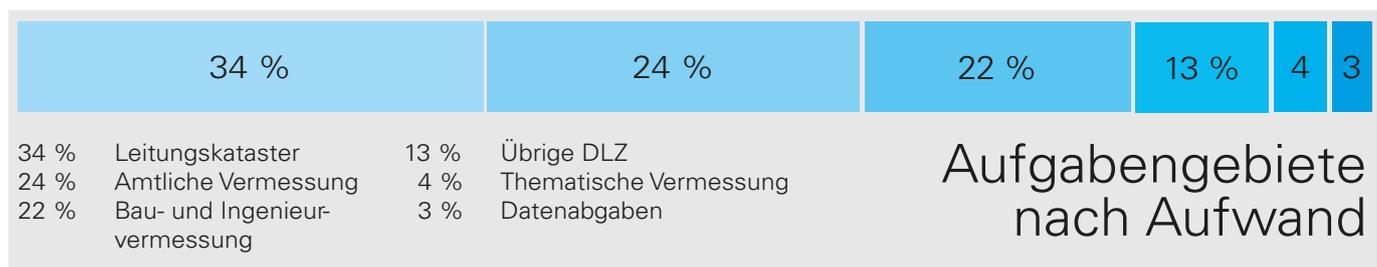
[Bauprojekte an Inventarobjekten](#)

Bei zwei Inventarobjekten des Natur- und Landschaftsschutzes wurde ein Inventarverfahren eröffnet. Auch hier erfolgte bei einigen Bauprojekten eine Bewilligung unter Schutzauflagen für die Bauphase, da das Bauvorhaben selbst den Erhalt der Objekte nicht betraf.

Das kommunale Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte wurde überarbeitet, aktualisiert und festgesetzt. Das Rekursverfahren wurde bereinigt. Das Inventar ist rechtsgültig.

[Inventar Natur- und Landwirtschaftsobjekte](#)

4 Geomatik



4.1 Amtliche Vermessung

Das kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) löste kleinere Nachführungsarbeiten in der Amtlichen Vermessung aus. Diese Arbeiten sind abgeschlossen. Die wesentlichen Änderungen, ausgelöst durch die Bautätigkeit, betrafen die Informationsebenen Bodenbedeckung und Einzelobjekte der amtlichen Vermessung. Grundstücksänderungen sind, wie in den vergangenen Jahren, selten.

4.2 Raumplanungsdaten ÖREB

Mit dem Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) besteht ein einfacher Zugang zu Informationen über gesetzliche Grundlagen und behördliche Erlasse, die auf ein Grundstück wirken. Der Prozess der Nachführung wird neu über eine vom Kanton entwickelte App geführt. Die Abteilung Planung bedient diese Applikation und die Abteilung Geomatik übergibt der Nachführungsstelle entsprechende Daten (Pläne etc.) in Absprache mit der Abteilung Planung.

4.3 Leitungskataster

Der Werkkataster umfasst neben den Lagedaten eine Vielzahl von Sachdaten. Diese Daten dienen dem Betreiber für seine Infrastrukturplanungen (Neubau, Ersatz, Sanierung, Unterhalt), Netzberechnungen oder für betriebswirtschaftliche Zwecke. Die Pflege und Nachführung des Werkkatasters ist normiert. Die intern vorhandenen Werkzeuge unterstützen die geänderten Normen nicht mehr und wurden ersetzt. Die Daten des Werkleitungskatasters der Themen Gas, Wasser und Siedlungsentwässerung wurden migriert.

[Normänderungen
Werkkataster](#)

4.4 Geomatik und Geodatenmanagement

Die Abteilung Geomatik hat mit der Umsetzung der kommunalen Geoinformations-Vision und -Strategie gestartet. Neu werden vermehrt leistungsstarke, flexible und «Open Source»-Werkzeuge eingesetzt. Zusammen mit Zimmerberg Informatik wurde eine Sicherheitszone eingerichtet, die neue Kommunikationsmöglichkeiten ermöglicht.

[Open Source-Werkzeuge](#)

5 Tiefbau



Die Abteilung Tiefbau führte für die Wasserversorgung und die Gasversorgung mit der Strassensanierung koordinierte Bauten aus. Die gesetzlich vorgeschriebene Umrüstung der Bushaltestellen für einen behindertengerechten Einstieg ist auf Kurs. Die Sicherheit für Fussgängerinnen und Fussgänger konnte verbessert und diverse Trottoirüberfahrten gebaut werden.

Die Aufwertung des Breiteli-Kreisels konnte abgeschlossen werden. Der Bus kann den Breitelikreisel nun ohne «Ehrenrunde» befahren.

[Breiteli-Kreisel](#)

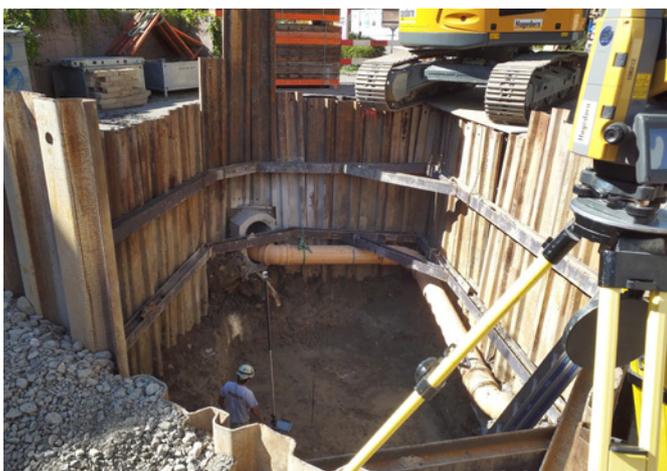
Stark beschäftigt hat die Sanierung der Ludretikonerstrasse. Die Coronapandemie, die Koordination mit dem Bau des Wärmeverbunds Zentrum und Altlasten führten zu Verzögerungen im Bauprogramm. Das Kanalisationsprojekt Ludretikonerstrasse ist aufgrund der ausserordentlichen Tiefe und Grösse teurer als «normale» Projekte.

[Sanierung
Ludretikonerstrasse](#)

Die Abteilung Tiefbau führte zusammen mit der Abteilung Geomatik Überwachungs-messungen beim «Blauen Haus» in der Seeanlage Farb durch. Wegen grossen Setzungen und Rissen in den Mauern des Hauses musste die Anlage umfassend stabilisiert werden. Beim Waldweiher ist der Grobrechen zur Hochwassersicherheit realisiert worden.

[Blaues Haus](#)

Projekte Tiefbau						
Bushaltestellen	Behindertengerechter Ausbau Haltestelle In Reben, Mettli und Rudishalden					
Waldweiher	Neubau Grobrechen für Hochwasserschutz					
Trottoirüberfahrten	In Reben und Bachstrasse					
Heuelweg	Wegsanierung mit Beleuchtung					
Ludretikonerstrasse	Abschnitt Gotthard- bis Alte Landstrasse Ersatz Wasser- und Gasleitung, EKZ, Strassenbeleuchtung, Strassenentwässerung und Strassensanierung, Energieverbund E360°					
Ludertikonerstrasse	Abschnitt Bahnhof- bis Gotthardstrasse Deckbelagsarbeiten					
Knonauerstrasse	Ersatz Wasserleitung					
Personenüberführungen Tischenloostrasse	Sofortmassnahmen Brücke Häuslerstrasse und Böniweg, Projektierung Sanierung Brücke Posilipostrasse					
Gattikonerstrasse	Ersatz Wasser- und Gasleitung					
Kreuzung Asyl-/ Aubrstrasse	Projektierung und Ausführung Optimierung des Kreuzungsbe- reichs für Fussgänger und Velofahrer					
Werterhaltungsarbeiten	2019	2020	2021	2019	2020	2021
	Fläche in m ²			Ø Kosten in Fr./m ²		
Unterhalt Strassen inkl. Trottoir und Wege	2'990	3'490	6'400	215	245	237
Sanierung Kanalisation	164	250	150	1'371	3'000	4'500



Eindrücke aus Strassen- und Kanalisationsarbeiten

6 Werke

Die Zahl der Heizgradtage stieg gegenüber 2020 markant von 2'932 auf 3'400 (+ 15 %). Eine entsprechende Zunahme des Gasabsatzes ist eine Folge daraus.

Heizgradtage

Die Heizgradtage sind ein Mass für den temperaturbedingten Heizenergieverbrauch eines Gebäudes. Zur Bestimmung der Heizgradtage wird die mittlere Tagestemperatur betrachtet. Liegt diese tiefer als 12 Grad Celsius, fallen an diesem Tag Heizgradtage an. Von der normierten Raumtemperatur von 20 Grad Celsius wird die durchschnittliche Aussentemperatur abgezogen – die Differenz sind die Heizgradtage.

Die meteorologischen Daten 2021 zeigen eine markante Abnahme der Sommertage (- 21 Tage / - 38.2 %) und der Hitzetage (- 4 Tage / - 44.5 %) gegenüber dem Vorjahr 2020. Der Wasserverbrauch der Haushalte und des Kleingewerbes hat 2021 entsprechend um 8 % abgenommen.

Wasserverbrauch

6.1 Wasserversorgung

Der operative Betrieb der Wasserversorgung Thalwil hat verschiedene Werterhaltungsmassnahmen durchgeführt. Die angestrebte Werterhaltungsrates im Leitungsnetz der Wasserversorgung Thalwil wurde erreicht. Die im Budget vorgesehenen Leitungsbauprojekte wurden weitestgehend realisiert. Die ersten drei Etappen des Teil-Ersatzes der Quellleitung Rengg konnte wie geplant realisiert werden, so dass im Frühjahr des Folgejahres wieder Rengger Quellwasser zur Verfügung steht. Der Tarif für die Abgabe von Wasser ist seit 2008 unverändert.

Leitungsbauprojekte

2021 stand die Übernahme der privaten Genossenschaft Wasserversorgung Oberdorf-Thalwil (GWOT) durch die Wasserversorgung Thalwil im Fokus. Dabei wurde das Netz der GWOT vollumfänglich in das bestehende Netz der Wasserversorgung Thalwil integriert 2 % und instandgesetzt. Seit September wird das Oberdorf Thalwil somit mit Wasser der Wasserversorgung Thalwil versorgt. Die Übernahme wurde mittels Kaufvertrag notariell beurkundet.

Übernahme Wasserversorgung Oberdorf-Thalwil

Im ersten Quartal des Berichtjahres hat die Wasserversorgung Thalwil ein Trinkwasserkonzept in Notlagen (TWN) erstellt, welches durch das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) Ende März genehmigt wurde. Zweck und Zielsetzung des TWN ist die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Notlagen. Dabei wird die normale Versorgung mit Trinkwasser so lange wie möglich aufrechterhalten. Auftretende Störungen werden so schnell wie möglich behoben. Das zum Überleben notwendige Wasser wird beschafft.

Trinkwasserkonzept in Notlagen

Im Berichtjahr gab es im Rahmen der Routinekontrolle keine Beanstandung bei der Trinkwasserqualität. Bei der speziell in Auftrag gegebenen Kontrolle des Trinkwassers auf Rückstände des Fungizids Chlorothalonilsulfonsäure konnte ebenfalls nichts nachgewiesen werden.

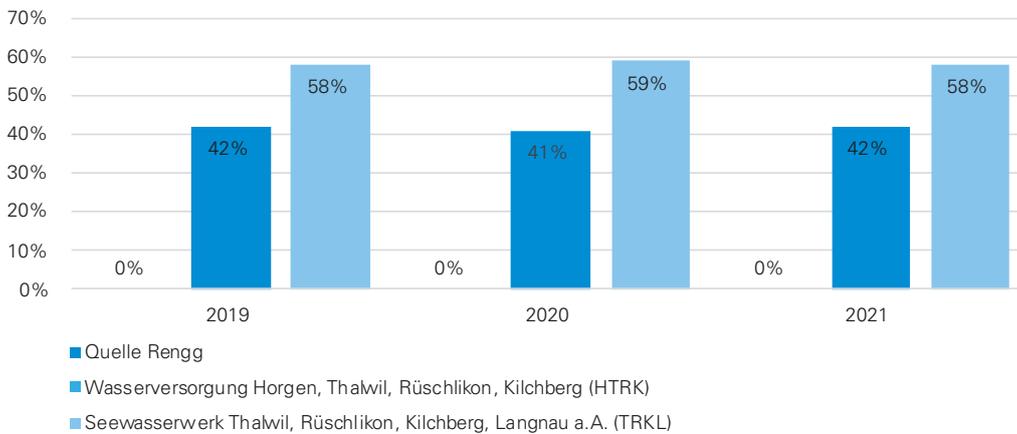
Trinkwasserqualität

Das gesamte Wasserleitungsnetz betrug Ende 2021 66'253 Meter.

	2019	2020	2021
Wasserabgabe (m ³ /Jahr)	1'165'874	1'262'712	1'168'630
Wasserabgabe (mittlerer Tagesverbrauch pro EinwohnerIn in Liter)	202	216	205
Wassertarif (Fr./m ³)	1.50	1.50	1.50

Kennzahlen Wasser

	2019	2020	2021
Leitungsbau			
Ersatz (m)	628	1'507	2'543
Neubau bzw. Rückbau (m)	0	-130	0
Übernahme Leitungen GWOT (m)			209



Wassergewinnung

6.2 Gasversorgung

Die veranschlagten Leitungsbauprojekte im Gasnetz konnten weitestgehend realisiert werden. Es gab keine Versorgungsunterbrüche. Die Erneuerungsquote lag bei 0,7 %.

Im Berichtsjahr betrug der Anteil an Biogas 20,8 Gigawattstunden (GWh), der gesamte Gasabsatz im Versorgungsgebiet lag bei 184,0 GWh. Der Anteil Biogas lag entsprechend bei 11,3 % und ist im Vergleich zum Vorjahr nur minimal (+ 0,2 %) gestiegen. Durch die von der Gasversorgung Thalwil im Oktober beschlossene kostenneutrale Erhöhung des Biogasanteils wird der Anteil Biogas ab 2022 bei 31 % liegen.

Biogas

Die Abstimmung zum CO₂-Gesetz auf Bundesebene und die Abstimmung zum Energiegesetz des Kantons Zürich haben das Berichtsjahr stark geprägt. Vor allem die Annahme des Energiegesetzes des Kantons Zürich im November hat weitreichende Folgen für die Gasversorgung. Diese werden im Rahmen der bereits lancierten Transformationsstrategie der Gasversorgung aufgenommen und berücksichtigt, welche den Wandel der Gasversorgung hin zu einem Energieversorger vorsieht.

Transformationsstrategie

2021 hatten die ausserordentlichen Preisschwankungen auf dem Gasmarkt einen direkten Einfluss auf die Gasversorgung, wodurch gegen Ende des Berichtjahres eine erste Preiserhöhung der Gaspreise per Januar 2022 beschlossen wurde.

Gaspreise

Das gesamte Leitungsnetz betrug Ende 2021 73'115 Meter.

	2019	2020	2021
Gasverkauf (GWh)	171,9	168,2	184,0
Gastarif (Tarif B) (Rp./kWh) ab Frühlings-/nach Herbstablesung	6.9 / 6.9	6.9 / 6.9	6.9 / 6.9

Leitungsbau Versorgungsgebiet Thalwil, Rüschlikon, Oberrieden, Langnau a.A.	2019	2020	2021
Ersatz (m)	338	941	326
Neubau (m)	0	502	221

Kennzahlen Gas

	2019	2020	2021
Anzahl Gaszähler	12	9	9
Vertragskunden	2'154	2'180	2'177
Heizgas	205	200	165
Haushaltgas	2'371	2'389	2'353
Total Gaszähler			

6.3 Abwasserbeseitigung

2021 wurden diverse Unterhaltsarbeiten am Leitungsnetz vorgenommen, insbesondere durch das Spülen von Hauptleitungen oder Untersuchungen mittels sogenanntem Kanalfernsehen.

6.4 Abfalllogistik

Das DLZ Bau, Energie und Umwelt hat 2021 650 Tonnen Betriebskehricht gesammelt und entsorgt. Die Menge hat im Vergleich zum Vorjahr abgenommen.

	2019	2020	2021
Betriebskehricht	701	667	650



6.5 Werkstatt

Die Werkstatt unterhält alle kommunalen Fahrzeuge, ausser den Spezialfahrzeugen der Feuerwehr. Die Wartungs- und Reparaturarbeiten werden grösstenteils intern durchgeführt.

Der Fuhrpark (exkl. Spezialfahrzeuge Feuerwehr) umfasst Total 39 Fahrzeuge. Sechs Fahrzeuge werden mittlerweile mit Elektromotoren angetrieben, sechs Fahrzeuge mit 100 % Biogas und 27 Fahrzeuge mit noch herkömmlichen Verbrennungsmotoren. Der Anteil erneuerbarer Antriebe liegt bei 31 %. Der Anteil der Elektrofahrzeuge wird laufend erhöht, indem bei Ersatzbeschaffungen, wenn möglich, auf Elektromobilität gesetzt wird.

7 Unterhalt Strassen und Grünanlagen

7.1 Gemeindestrassen

2021 wurden diverse Belagsschäden auf Strassen und Trottoirs behoben und Schacht-
abdeckungen instand gestellt. Auch der Oberbau einiger Waldstrassen wurde erneuert.
Es wurden 53 Bewilligungen für Grabarbeiten im öffentlichen Grund erteilt.

Grabarbeiten

Diverse alte Abfallkörbe und Robidogs im öffentlichen Raum wurden durch neue, kom-
binierte Abfallhaie ersetzt.

Entsorgungsinfrastruktur

Bei der öffentlichen Beleuchtung wurde die Umstellung auf LED weitergeführt, wie dies
im Masterplan Licht vorgesehen ist. 2021 wurden 41 Leuchten umgerüstet. Von den
gesamthaft 1'300 Leuchtstellen sind aktuell 311 Leuchtstellen mit LED ausgerüstet.

Umstellung LED

Der Winter 2021 brachte äusserst intensive Schneefälle. Demzufolge waren zwischen
Januar und März 23 Einsätze des Winterdienstes zu verzeichnen. Im November und
Dezember rückte das Winterdienststeam neun Mal aus (Pikettdienst ausgeschlossen).

Einsätze Winterdienst

Winterdienst	2019	2020	2021
Salzverbrauch in Tonnen	105,67	38,76	157,18
Anzahl Einsätze	31	11	32
Anzahl Personen im Einsatz	181	43	337

7.2 Öffentliche Anlagen

Die öffentlichen Seeanlagen werden in den Sommermonaten durch einen privaten
Sicherheitsdienst beaufsichtigt. Das soll Beschädigungen öffentlicher Einrichtungen
und Vergehen gegen das Litteringverbot vorbeugen. Das Hochwasser im Sommer
überflutete die Seeanlagen. Dadurch mussten diverse Wege und Plätze gesperrt und
anschliessend instand gestellt bzw. saniert werden.

Seeanlagen

Die öffentlichen Spielplätze und Spielanlagen werden jährlich einer Sicherheitsinspek-
tion unterzogen. Hier werden Spielgeräte, Sicherheitseinrichtungen wie Fallmatten und
öffentliche Einrichtungen wie Bänke auf Sicherheit überprüft. Beim Spielplatz Brand
wurden bei der Spinne die Holzfüsse ersetzt und die tragenden Teile der Seilbahn aus-
gewechselt. Der Ersatzbau für den Spielplatz Farb wurde im April fertiggestellt. Der
Spielplatz Berghalde wurde sanft saniert und das Planschbecken durch eine Spielspin-
ne ersetzt.

Spielplätze und
Spielanlagen

Der Wasseranschluss für den Brunnen im Bönibach wurde ebenfalls durch das Team
Aussendienst erstellt.



Spielplatz Berghalden



Spielplatz Farb

7.3 Clean Up Day

Am 18. September beteiligte sich die Gemeinde Thalwil erneut am nationalen Clean Up Day. Der Anlass wurde vom Verein Ökopolis mit Unterstützung der Gemeinde organisiert und mit dem notwendigen Schutzkonzept durchgeführt.

8 Auswirkungen der Coronapandemie

Die Coronapandemie führte im Bauwesen zu Preissteigerungen und Lieferengpässen, was die Baustellenkoordination erschwert hat. Die Bautätigkeit von Privatpersonen war nach wie vor stark erhöht. Mögliche Gründe liegen im Homeoffice und der damit verbundenen Aufwertungswünsche der eigenen Umgebung. In den Werken wurden spezielle Schutzmassnahmen eingeführt, damit die Grundversorgung der Bevölkerung aufrechterhalten werden konnte. Die Verwaltung war jederzeit für die Bevölkerung digital und persönlich erreichbar.

Energie

1 Energieplanung

Der Energieverbund Zentrum ist der dritte erneuerbare Wärmeverbund in Thalwil, den die Gemeinde auf Basis des kommunalen Energieplans entwickelt hat. Nach dem Wärmeverbund ARA, welcher die Abwärme der Kläranlage nutzt, und dem Hackschnitzel-Wärmeverbund, welcher Gattikon mit Energie aus einer Holzfeuerung versorgt, konnte 2021 das Unternehmen «Energie 360°» mit dem Bau des Fernwärmeverbunds im Zentrum Thalwils beginnen. Der Verbund wird die Geschäfts- und Wohngebäude des Zentrums mit erneuerbarer Wärme aus dem Zürichsee versorgen.



Energieverbund Zentrum

Durch die Nutzung regionaler erneuerbarer Energiequellen leisten alle drei Fernwärmeangebote einen erheblichen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen in Thalwil.

1.1 Kommunales Förderprogramm Nachhaltige Projekte im Energiebereich

Für das Kommunale Förderprogramm 2019 - 2022 hat die Gemeindeversammlung im Dezember 2018 einen Rahmenkredit von einer Million Franken bewilligt.

2021 sind 27 Gesuche auf Fördermittel eingegangen, wovon 26 Anträge befürwortet werden konnten (96 %). Für die beantragten Projekte wurden Fördermittel in Höhe von 174'763 Franken reserviert. Ausbezahlt wurde ein Betrag von 274'783 Franken für bereits umgesetzte Projekte.

Subventionsgesuche

Aufgrund des grossen Interesses am Förderprogramm war der Rahmenkredit von einer Million Franken bereits 2020 nahezu ausgeschöpft. Deshalb beantragte die Projektkommission Energie beim Gemeinderat einen Zusatzkredit in Höhe von 260'000 Franken, den dieser am 29. September bewilligte. Die Höhe des Kredits ergibt sich aus der Summe an Fördermitteln, die in den vergangenen Förderperioden nicht abgeholt wurden. Aber auch der Zusatzkredit war im Juni bereits aufgebraucht. Weitere Anträge auf Fördermittel konnten somit nicht mehr entgegengenommen werden.

Fördermittel

Der Schwerpunkt der Förderung lag im Bereich Photovoltaikanlagen (41 %), beim Fensterersatz (19 %), der Haustechnik (16 %, v.a. Heizungersatz) und beim Gebäudeprogramm (13 %).

Förderobjekte

1.2 Regionale Zusammenarbeit

Um gemeinsam grössere Projekte im Bezirk Horgen umsetzen zu können, haben sich die fünf Energiestädte Adliswil, Horgen, Richterswil, Thalwil und Wädenswil in der Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg zusammengeschlossen. Darüber hinaus gewährleistet die Arbeitsgruppe seit 2011 die interkommunale Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch in Bezug auf Energiethemen.

Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg

Als gemeindeübergreifendes Projekt hat die Fachgruppe eine Konzeptstudie zur Nutzung der Biomasse im Bezirk Horgen in Auftrag gegeben. Ausgehend einer Situationsanalyse wird die Studie eine Potenzialeinschätzung vornehmen und konkrete Ansätze

Biomassen-Nutzung

für einen Ausbau der Nutzung untersuchen. Die Ergebnisse der Studie werden im 2022 publiziert.

Die Fachgruppe beschloss, ihren Internetauftritt unter fgez.ch neu zu gestalten und zu aktualisieren. Die Website soll in Zukunft aktuelle Informationen zu den Themen der Fachgruppe liefern und über Verlinkung Einblick in die Energiestadtaktivitäten der beteiligten Gemeinden ermöglichen.

[Internetauftritt](#)

2 CO₂-Emissionen gemeindeeigener Liegenschaften

Mit einer Energiebuchhaltung überwacht die Verwaltung den CO₂-Ausstoss gemeindeeigener Liegenschaften. Damit werden Mängel in der Gebäudeinfrastruktur erkannt und Verbesserungsmaßnahmen gezielt eingeleitet.

Seit 2016 werden der Energiebedarf und die Treibhausgasemissionen erhoben. Die CO₂-Emissionen der gemeindeeigenen Liegenschaften für das Berichtsjahr belaufen sich gemäss vorläufiger Auswertungen auf 17.2 kg/m² Energiebezugsfläche.

3 Energiewende und Klimaschutz

Eine wesentliche Aufgabe der Energieplanung besteht darin, die Transformation von einer fossil basierten Energieerzeugung hin zu einer nachhaltigen und erneuerbaren Energieversorgung zu forcieren. Dabei gewinnt der Klimaschutz zunehmend an Bedeutung.

Die Projektkommission Energie hat deshalb zusammen mit der Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich im Auftrag des Gemeinderates mit der Entwicklung eines Klimamassnahmenplans für die Gemeinde Thalwil beschäftigt.

[Arbeitsgruppe Klima](#)

In diesem Zusammenhang beteiligt sich die Gemeinde Thalwil seit 2021 am EU-Projekt RRI-LEADERS («Leveraging Leadership for Responsible Research and Innovation in Territories»). Unter «Responsible Research and Innovation» (RRI) versteht man den Ansatz einer sozial verträglichen, nachhaltigen Forschung und Innovation. Ausgehend von den Zielen der nachhaltigen Entwicklung will RRI den Austausch und die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Gesellschaft fördern. Auf dieser Basis sollen Lösungsansätze für globale Herausforderungen erarbeitet und umgesetzt werden.

[EU-Projekt RRI-Leaders](#)

Das Projektkonsortium «RRI-LEADERS» besteht aus acht weiteren Organisationen aus insgesamt fünf Ländern. Die Partner widmen sich in einem mehrstufigen Prozess der regionalen Entwicklung zukunftsorientierter Strategie- und Aktionspläne. In jeder der vier Regionen liegt der Fokus auf unterschiedlichen Zukunftsthemen. In Thalwil steht die Energiestrategie 2050, der Wechsel von einer fossil basierten hin zu einer nachhaltigen, erneuerbaren Energieversorgung, im Mittelpunkt der Untersuchung. Als regionaler Partner des «Center for Corporate Responsibility» (CCR) der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) nimmt die Gemeinde Thalwil von 2021 bis 2023 am EU-Projekt teil. Das EU-Projekt ist selbsttragend und soll bestehende Prozesse und Aktivitäten durchleuchten und pointiert unterstützen. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Projekts unter rri-leaders.eu.

Legislaturziele 2018-2022

Der Gemeinderat legte zu Beginn der Legislatur 2018-2022 seine Ziele und Prioritäten für die Amtsperiode fest. In Thalwil ist die Lebensqualität hoch, die Bevölkerung gut durchmischt, das Schul- und Bildungsangebot bietet viel Qualität. Thalwil ist auch als Wirtschaftsstandort für Gewerbe und Handwerk attraktiv, Wald und See bieten wertvollen Natur- und Erholungsraum und Thalwil ist sicher. Das sind vielfältige Qualitäten, die nicht zuletzt von 20 Jahren Engagement in der nachhaltigen Entwicklung geprägt sind. Den aktuellen und bevorstehenden Herausforderungen der Individualisierung, Urbanisierung und Digitalisierung der Gesellschaft begegnete der Gemeinderat mit gezielten Massnahmen und 12 Legislaturzielen, die seine Arbeit bis 2022 massgeblich lenkten.

Im Geschäftsbericht wird jeweils über den Zwischenstand der Zielerreichung berichtet. Nachdem die Legislatur am 30. Juni 2022 zu Ende geht, wird auf einen Zwischenbericht im Rahmen des Geschäftsberichts verzichtet.

Eine Bilanz zu den einzelnen Legislaturzielen wird zu einem späteren Zeitpunkt unter thalwil.ch/legislaturziele im Rahmen eines Rechenschaftsberichtes publiziert.

[Gemeinde Thalwil | Präsidiales](#)

Alte Landstrasse 112
8800 Thalwil

Telefon 044 723 22 09 | info@thalwil.ch

Besuchen Sie uns auf thalwil.ch oder auf Social Media:

[@gemeindethalwil](#)

